



Verhaltenskodex

Ein Vertiv. Ein Kodex.



Wir bei Vertiv verpflichten uns, unsere Geschäfte integer und in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen in den Ländern, in denen wir tätig sind, zu führen. Dies tun wir, indem wir unsere Grundwerte leben:

Übernehmen Sie Verantwortung

Handeln Sie mit Dringlichkeit

Fördern Sie kundenorientiertes Denken

Denken Sie groß und setzen Sie konsequent um

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran

Treiben Sie kontinuierliche Verbesserung voran

Lernen Sie und entwickeln Sie sich kontinuierlich weiter

Fördern Sie transparente und offene Kommunikation

„In den mehr als 20 Jahren, die ich jetzt für das Unternehmen tätig bin, war ich stets stolz darauf, einer Organisation anzugehören, die kompromisslose Integration in den Mittelpunkt ihres Verhaltens und ihrer Arbeitsweise stellt. Als CEO von Vertiv möchte ich dieses Erbe nachdrücklich schützen und weiterführen. Dafür möchte ich die Bedeutung unseres Verhaltenskodex hervorheben.“

Der Verhaltenskodex von Vertiv verlangt, dass wir unsere Mitarbeiter:innen, Partner:innen und Kund:innen jederzeit mit Respekt und Professionalität behandeln und dabei die Gesetze einhalten. Diese klar definierten Werte und Grundsätze sind zudem ein Versprechen unseren Kund:innen gegenüber. Aufgrund unserer Selbstverpflichtung zu beispielloser Integrität wissen unsere Kund:innen, dass sie es mit einem vertrauenswürdigen Unternehmen zu tun haben, bei dem Menschen arbeiten, die das Richtige tun, und dass sie es richtig machen. Dies gilt für alle, die mit uns Geschäfte machen, und es gilt überall, wo wir tätig sind.

Ich bin zuversichtlich, dass wir im Zuge des andauernden Wachstums und der Entwicklung von Vertiv dank unserer anhaltenden Selbstverpflichtung zu kompromissloser Integration unseren Kund:innen stets einen Mehrwert bieten und dabei die Leistungskultur aufbauen können, mit der wir nicht nur unsere geschäftlichen Ziele erreichen können, sondern die uns auch zu einem globalen Arbeitgeber der Wahl macht.“



Giordano Albertazzi
CEO, Vertiv™



Inhalt

Über den Verhaltenskodex	5
Einleitung	5
Wer muss dem Kodex folgen?	5
Richtlinien zur Anwendung des Kodex	5
Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können	6
Wie wir einander behandeln	8
Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit	8
Sicherheit und Gesundheit	8
Mobbing	9
Im besten Interesse von Vertiv handeln	11
Interessenkonflikte	11
Unternehmenschancen	13
Geschenke, Bewirtung und Unterhaltungsangebote	13
Schutz von Unternehmensvermögen und Vertraulichkeit	15
Integrität von Finanzdaten	17
Schutz vor Verschwendung von Vermögenswerten	17
Akzeptable Nutzung	18
Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren	19
E-Mails, Texte, Sofortnachrichten und andere elektronische Mitteilungen	21
IT-Sicherheit	21
Geistiges Eigentum	21
Datenschutz	22
Aussagen im Namen von Vertiv	22
Arbeiten mit Kunden und Lieferanten	22
Wettbewerb und fairer Handel	22

Inhalt

Internationale Geschäftstätigkeit	25
Regierungsverträge	27
Mitglieder unserer Gemeinschaft und der Welt	30
Einhaltung der geltenden Gesetze	30
Öffentliche Bekanntgabe und Rechnungslegung	31
Korruptionsbekämpfung	32
Keine politischen Beiträge	35
Lobbyingaktivitäten	35
Soziale Verantwortung des Unternehmens	36
Verzichtserklärungen und Änderungen an unserem Kodex	37
Was Sie erwartet, wenn Sie eine Frage stellen oder Bedenken äußern	37
Zusammenarbeit bei Untersuchungen	38
Fazit	38
Bestätigung	38

Über den Verhaltenskodex

Einleitung

Der Zweck dieses Verhaltenskodex (unser „Kodex“) besteht darin, allen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands („Vorstandsmitglieder“) der Vertiv Holdings Co und ihren verbundenen Unternehmen (zusammen

„Vertiv“) weltweit einen Leitfaden an die Hand zu geben, wie wir Geschäfte tätigen. Dieser Kodex beschreibt die Handlungen und Verhaltensweisen, die von jedem Vertiv-Teammitglied erwartet werden, sodass sich alle, die mit Vertiv interagieren, konsequent auf unsere Integrität verlassen können. Sofern in diesem Kodex nicht anders angegeben, umfasst der Begriff „Mitarbeiter“ auch Führungskräfte.

Wer muss dem Kodex folgen?

Jeder Mitarbeiter und jedes Vorstandsmitglied, einschließlich die unserer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und anderer Organisationen, an denen Vertiv eine Mehrheitsbeteiligung hält, hat die persönliche Verantwortung, unseren Kodex zu lesen, zu verstehen und einzuhalten.

Richtlinien zur Anwendung des Kodex

In diesem Kodex werden nicht alle Geschäftspraktiken beschrieben und auch nicht alle geschäftlichen Fragen beantwortet. Gewährleisten Sie in einem Fall, in dem Sie bezüglich des richtigen Handelns unsicher sind, dass Sie die folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten können:

- Steht das Handeln im Einklang mit den Werten der Integrität von Vertiv?
- Wird mein Handeln die Reputation von Vertiv als Unternehmen mit Integrität schützen und fördern?
- Würde ich mich mit meiner Entscheidung wohlfühlen, wenn diese von der Öffentlichkeit einsehbar wäre?

Wenn Sie sich bezüglich einer Bestimmung oder Verpflichtung, die im Kodex zum Ausdruck gebracht wird, unsicher sind oder Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an die Ressourcen, die unter „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind.

Verantwortlichkeiten des Unternehmens

Es liegt in der Verantwortung von Vertiv:

- allen Mitarbeitern klare Richtlinien bezüglich der Werte von Vertiv zu geben;
- diesen Kodex umzusetzen und an alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder zu verteilen;
- gute Kommunikations- und Schulungsprogramme einzusetzen, um die Mitarbeiter über diesen Kodex aufzuklären;
- alle Mitarbeiter kontinuierlich über die Unternehmensrichtlinien und -verfahren zu beraten;
- die Einhaltung dieses Kodex durchzusetzen;



- Vergeltungsmaßnahmen für die in gutem Glauben erfolgte Meldung eines vermeintlichen Verstoßes gegen diesen Kodex oder die Unternehmensrichtlinien oder -verfahren zu untersagen;
- eine Hotline für den Erhalt von Fragen oder Meldungen von Verstößen oder Bedenken zu unterhalten;
- nach einer angemessenen Untersuchung unverzüglich auf alle Beschwerden zu reagieren;
- dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig eine Zusammenfassung der Verstöße zur Verfügung zu stellen und alle wesentlichen Angelegenheiten zu besprechen.

Verantwortlichkeiten des Mitarbeiters

Vertiv macht Geschäfte durch seine Mitarbeiter. Wir brauchen Ihre Hilfe, um das anwendbare Recht und die in diesem Kodex dargelegten Regeln und Grundsätze einzuhalten. In einem Unternehmen unserer Größe werden von Zeit zu Zeit Probleme und Fragen auftreten. Wenn Sie ein Problem bemerken oder eine Frage oder einen Einwand haben, suchen Sie sich bitte Unterstützung. Das Wichtigste ist, potenzielle Probleme zu ermitteln und zu kommunizieren, damit schnell entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Vertiv kann dies nur mit Ihrer Hilfe bewerkstelligen.

Vertiv erwartet von Mitarbeitern, dass sie dabei helfen, Verstöße gegen unseren Kodex zu verhindern und zu melden, indem sie die entsprechenden Parteien auf tatsächliche, vermutete oder erwartete Verstöße gegen das Gesetz oder diesen Kodex aufmerksam machen – anonym, wenn Sie dies wünschen (siehe „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ unten). Geschieht dies nicht, können Disziplinarmaßnahmen folgen. Wenn Sie nicht dazu beitragen, unangemessenes Verhalten zu unterbinden, setzen Sie Vertiv einem großen Risiko aus, was sich auf den Erfolg des Unternehmens auswirken kann – insbesondere auf den Erfolg der Geschäftseinheit, von der Ihr Lebensunterhalt abhängt.

Management

Das Management auf allen Ebenen von Vertiv hat im Rahmen des Kodex erweiterte Verantwortlichkeiten. Es muss die Erwartungen von Vertiv an die Mitarbeiter effektiv kommunizieren, mit gutem Beispiel vorangehen, indem es diesen Kodex befolgt, und sofort die zuständige Person benachrichtigen, wenn ein Problem oder ein potenzielles Problem festgestellt wird. Jedes Mitglied des Managements, das Kenntnis von einem Verstoß gegen diesen Kodex hat und andere nicht darüber informiert und gegebenenfalls hilft, das Problem zu beheben, verstößt gegen das Ethik- und Compliance-Programm von Vertiv.

Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, können Sie einen der folgenden Kommunikationskanäle wählen:

- Ihren Vorgesetzten oder Supervisor;
- eine Fachkraft der Personalabteilung von Vertiv;
- einen Anwalt von Vertiv;
- den Chief Compliance and Integrity Officer von Vertiv;
- die globale Compliance- und Integritäts-Hotline von Vertiv mit einer anonymen Meldeoption (die „Hotline“).

Wenn Sie Hilfe benötigen, sollten Sie sich wohl dabei fühlen, eine dieser Ressourcen zu kontaktieren.





Falls ein Executive Officer oder ein Vorstandsmitglied von einem potenziellen Problem im Zusammenhang mit dem Kodex Kenntnis erlangt, sollte diese Person die Angelegenheit dem Chief Executive Officer von Vertiv, dem Vorstand (oder dem zuständigen Ausschuss) oder der Hotline von Vertiv mitteilen (letzteres kann auf anonymer Basis erfolgen).

Alle Meldungen von offensichtlichen oder potenziellen Verstößen gegen diesen Kodex werden vertraulich behandelt, soweit dies nach anwendbarem Recht zulässig ist. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, Untersuchungen oder Befragungen/Vernehmungen im Zusammenhang mit mutmaßlichen illegalen oder unethischen Verhaltensweisen oder Aktivitäten durchzuführen, ohne zuvor die Personalabteilung und Rechtsabteilung von Vertiv zu konsultieren. Die globale Vertiv-Hotline steht zur Verfügung, um Bedenken oder tatsächliche oder potenzielle Verstöße zu melden, einschließlich potenzieller Rechnungslegungs- oder Finanzunregelmäßigkeiten, und solche Meldungen können anonym erfolgen. Dies ist ein gebührenfreier Service, der 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr zur Verfügung steht, und obwohl er nicht als Ersatz für ein direktes Gespräch mit dem Management gedacht ist, ermöglicht Ihnen der gebührenfreie Service, illegales oder unethisches Verhalten oder Aktivitäten vertraulich und anonym zu melden, wenn Sie dies wünschen.

Sie können anonym einen Bericht bei der Vertiv-Hotline einreichen:

<http://www.VertivCo.EthicsPoint.com>

(gebührenfreie und lokale Telefonnummern für die Hotline sind auf der Hotline-Webseite verfügbar)

Für jede Art von Bedenken gibt es im Unternehmen einen geeigneten Ansprechpartner für Sie. Vertiv strebt danach, Wege bereitzustellen, über die solche Probleme gemeldet, überprüft und im besten Fall abgeschlossen werden können.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

Es dürfen keine Vergeltungsmaßnahmen gegen und kein Mobbing von Personen betrieben werden, die in gutem Glauben Hilfe suchen oder bekannte oder vermutete Verstöße oder andere Bedenken melden. Personen, die in gutem Glauben Meldungen einreichen, dürfen keinen Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen, einschließlich solcher in Bezug auf Lohnentzug, Promotionen, Degradierungen, Disziplin, Entlassungen, Gehaltskürzungen, negative Bewertungen, Änderungen der Arbeitsaufgabe, fehlende Schulungen oder andere Beschäftigungsmöglichkeiten, oder feindseligem Verhalten im Zusammenhang mit einer solchen Meldung ausgesetzt werden. Wenn Sie sich an solchen Vergeltungsmaßnahmen oder an Mobbing beteiligen, müssen Sie mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, einschließlich einer möglichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Vertiv wird Behauptungen über Vergeltungsmaßnahmen oder Mobbing gewissenhaft untersuchen und Meldende von mutmaßlichem Fehlverhalten proaktiv schützen, indem es regelmäßige Beurteilungen des beruflichen Leistungsmaßstabs vornimmt. Denken Sie jedoch daran, dass Vertiv jederzeit Maßnahmen ergreifen kann, um schlechte Leistungen eines Mitarbeiters, einschließlich eines Berichterstatters, anzusprechen, und wenn diese Maßnahmen gerechtfertigt und angemessen sind, stellen sie keine Vergeltungsmaßnahmen dar.



Ich habe mit meinem Vorgesetzten über mehrere unangemessene Kommentare gesprochen, die mein Kollege in einer anderen Abteilung wiederholt in Bezug auf die Bräuche meiner Familie abgegeben hat, auch nachdem ich diese Person gebeten habe, damit aufzuhören. Etwa drei Wochen nach der Meldung wurde ich degradiert und mein Gehalt wurde erheblich gekürzt. Was kann ich tun?

Vertiv hat Prozesse und Verfahren eingerichtet, um zu verhindern, dass die Karriere eines Mitarbeiters beeinträchtigt wird, nur weil dieser Mitarbeiter einen in gutem Glauben erhobenen Anspruch gemäß dem Kodex geltend gemacht hat. Unabhängig von diesen Sicherheitsvorkehrungen sollten Sie, wenn Sie der Meinung sind, dass Sie aufgrund Ihrer Meldung ungerecht behandelt werden (und nicht aufgrund einer unzureichenden Arbeitsleistung), eine der Ressourcen nutzen, die unter „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind.

Mein Bericht betrifft meinen Vorgesetzten und andere Mitarbeiter in meiner Abteilung. Können sie sich gegen mich verbünden und erreichen, dass ich entlassen werde?

Das Unternehmen verbietet jedem Mitarbeiter oder jeder anderen Person, die unserem Kodex unterliegt, Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden zu ergreifen, der in gutem Glauben eine Meldung getätigt hat. Unsere Verpflichtung zur Nulltoleranz gegenüber Vergeltungsmaßnahmen bedeutet, dass Sie keine Schwierigkeiten bekommen, wenn Sie etwas melden, von dem Sie in gutem Glauben annehmen, dass es einen Verstoß gegen den Kodex, ein Gesetz oder eine Unternehmensrichtlinie darstellt.

Wie wir einander behandeln

Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit

Vertiv schätzt unterschiedliche Ideen und Standpunkte und ist bestrebt, eine Kultur der Inklusion und Vielfalt zu fördern. Es gibt nur eine Welt und nur ein Vertiv, und deshalb wollen wir, dass sich unsere Mitarbeiter, unabhängig davon, wer sie sind und wo sie sich befinden, sicher und wertgeschätzt fühlen, sodass sie ihr volles Potenzial entfalten können. Inklusion ist ein Eckpfeiler unseres Unternehmens, denn wenn alle beteiligt sind, werden gute Entscheidungen getroffen; und gute Entscheidungen führen zu einer besseren Unternehmensleistung. Dementsprechend engagiert sich Vertiv für die Förderung von Inklusion und Chancengleichheit für alle in Bezug auf die Einstellung, Anstellungsbedingungen, Mobilität, Schulungen, Gehälter und Gesundheit am Arbeitsplatz, ohne Diskriminierung aufgrund von Alter, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Glauben, Geschlecht, Familienstand, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Erbinformationen, Staatsangehörigkeit, nationaler Herkunft, geschütztem Veteranenstatus, Zugehörigkeit zu politischen Organisationen, Behinderungen oder einem anderen Status oder Merkmal, das durch anwendbares Recht geschützt ist. Dies gilt für Beschäftigungsentscheidungen in Bezug auf die Anwerbung, Einstellung, Promotion, Versetzung, Entlassung, Kündigung, Vergütung, Sozialleistungen, Schulung (einschließlich Ausbildung), Klassifizierung, Zertifizierung, Prüfung, Beibehaltung, Empfehlung und andere Aspekte der Beschäftigung. Einstellungsentscheidungen dürfen nur auf den Bedürfnissen von Vertiv, den Anforderungen der Position und den Qualifikationen der Person beruhen, wobei gleichzeitig die Bedeutung von Vielfalt und die Einstellung der besten Person für die Position angemessen hervorgehoben werden muss.



15th Anniversary of Vertiv Jiangmen. Jiangmen, China, 2023.

Vertiv verfügt über eine vielfältige globale Belegschaft, aber wir suchen immer nach Möglichkeiten, diese Vielfalt weiter auszubauen. Sie können dazu beitragen, indem Sie die Vielfalt der Bewerberpools erweitern, offen und einladend gegenüber einer Vielzahl von unterschiedlichen Standpunkten und Hintergründen sind und diese Unterschiede gegebenenfalls berücksichtigen, z. B. indem Sie kulturelle Inhalte in Schulungen und Kommunikation einbeziehen.

Vertiv setzt sich für den Aufbau und die Förderung einer integrativen Kultur ein, in der alle Mitarbeiter die Möglichkeit haben, zu wachsen, sich zu entwickeln, zu führen und positive Veränderungen zu bewirken. Wir ermutigen und laden Mitarbeiter, die sich für unser Unternehmen und unsere Kultur begeistern, ein, gemeinsam Veränderungen voranzutreiben und effektivere Lösungen umzusetzen. Wenn engagierte Mitarbeiter aus dem gesamten Unternehmen zusammenarbeiten, verkörpern sie viele unserer Vertiv-Werte und -Verhaltensweisen wie „eigenverantwortlich handeln“, „die persönliche Entwicklung herausfordern“, „Diversität zum Durchbruch verhelfen“ und „Innovation und Wandel vorantreiben“. Sie produzieren oft kreative Lösungen als Ergebnis. Eine Vielfalt von Kulturen, Erfahrungen und Hintergründen führt zu einer Vielfalt von Ideen, die letztendlich Vertiv und jedem seiner Akteure zugutekommen und eine bessere Zukunft für uns alle aufbauen. Wir verpflichten uns zu Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit – nicht weil es gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern weil es richtig ist und Vertiv letztendlich davon profitiert.

Sicherheit und Gesundheit

Der Schutz von Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern zählt zu unseren Grundwerten bei Vertiv. Unsere Geschäftseinheiten müssen über strenge Sicherheits- und Gesundheitsprogramme verfügen, die die Sicherheit des Gerätebetriebs, die Verfahrenssicherheit, Schulungen, Audits, Korrekturmaßnahmen, Berichte und Auszeichnungen umfassen. Es verstößt gegen die Richtlinien von Vertiv, wenn eine Person unter unsicheren Bedingungen oder auf eine unsichere Weise arbeitet. Bitte informieren Sie Ihren Vorgesetzten über alle Sicherheits-, Gesundheits- oder sonstigen Bedenken bezüglich der Arbeitsumgebung oder wenden Sie sich an eine der Ressourcen, die unter „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind.

Mobbing

Vertiv respektiert und schätzt Vielfalt und strebt danach, ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, das positiv, produktiv und von Respekt geprägt ist. Wir wollen auch, dass es frei von allen Formen des unangemessenen Verhaltens, der Diskriminierung oder des Mobbing am Arbeitsplatz ist. Mobbing umfasst beleidigendes Verhalten, das das Arbeitsumfeld einer anderen Person beeinträchtigt oder ein anstößiges, einschüchterndes oder feindseliges Arbeitsumfeld schaffen würde. Das Verhalten wird als Mobbing betrachtet, unabhängig davon, ob es körperlich oder verbal erfolgt und ob es

persönlich oder auf anderem Wege (z. B. durch Notizen, Beiträge in sozialen Medien, E-Mails oder Textnachrichten) geschieht.

Ein potenziell anstößiges Verhalten beinhaltet unerwünschte sexuelle Annäherungen oder Bemerkungen. Es kann auch Verunglimpfungen, verfängliche Witze oder abfällige Bemerkungen über Themen wie die ethnische Herkunft, Hautfarbe, Alter, Behinderung, nationale Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder andere geschützte Kategorien umfassen. Denken Sie daran, dass der Schlüssel zur Feststellung, ob ein Verhalten beleidigend ist oder nicht, im Allgemeinen davon abhängt, wie es wahrgenommen wird, und nicht, wie es beabsichtigt war. Menschen haben oft unterschiedliche Ansichten darüber, was anstößig ist. Die Tatsache, dass sich manche Menschen an einem bestimmten Verhalten nicht stören, bedeutet nicht, dass es akzeptabel ist. Vertiv wird ein solches Verhalten nicht tolerieren.

Wenn Sie glauben, dass Sie oder eine andere Person, die Sie kennen, belästigendem Verhalten ausgesetzt waren oder immer noch ausgesetzt sind, melden Sie dies sofort Ihrem Vorgesetzten, der örtlichen Personalabteilung oder einer der Kontaktstellen, die unter „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 genannt sind. Sie sollten sich nicht scheuen, jeden vermuteten Verstoß gegen diesen Kodex oder andere Gesetze oder Richtlinien zu melden, ohne dass Sie Nachteile für Ihr Arbeitsverhältnis befürchten müssen. Vertiv verbietet strikt Vergeltungsmaßnahmen gegen jede Person, die einen möglichen Verstoß in gutem Glauben meldet. Siehe „Keine Vergeltungsmaßnahmen“ auf Seite 7 für weitere Informationen zu diesem Punkt.



Visit of the CEO, Vertiv Manufacturing Facility, 2024. Chakan, Pune, India.



Mein Vorgesetzter scheint bestimmte Mitglieder meines Teams zu bevorzugen, da sie dieselbe Religion haben. Was kann ich tun?

Wenn es Ihnen unangenehm ist, direkt mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, empfehlen wir Ihnen, sich an die Personalabteilung von Vertiv oder an eine der Kontaktstellen zu wenden, die im Abschnitt „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 genannt sind.



Wie profitiert Vertiv von Vielfalt?

Die Forschung hat bewiesen, dass individuelle Perspektiven zu innovativen Ideen, einem vollständigeren Entscheidungsprozess und letztendlich zu besseren Ergebnissen für Investoren führen. Vertiv ist erfolgreich, weil wir die besten Mitarbeiter aus dem globalen, kulturübergreifenden Talentpool rekrutieren, und unsere integrative Kultur fördert das Beste aus jedem Mitglied unseres Teams.

Wie kann ich mich vor Vergeltung oder Mobbing schützen?

Vertiv wird Behauptungen über Vergeltungsmaßnahmen oder Mobbing gewissenhaft untersuchen und Personen, die in gutem Glauben ein Fehlverhalten gemeldet haben, proaktiv schützen, indem es regelmäßige Beurteilungen des beruflichen Leistungsmaßstabs dieser Person durchführt. Denken Sie jedoch daran, dass Vertiv Maßnahmen ergreifen kann, um schlechte Leistungen eines Mitarbeiters anzusprechen, und dass solche Maßnahmen, wenn sie gerechtfertigt und angemessen sind, keine Vergeltungsmaßnahmen darstellen.

Ich werde gebeten, etwas bei der Arbeit zu tun, das sich nicht richtig anfühlt. Ich bin nicht sicher, ob es illegal ist oder sogar gegen die Unternehmensrichtlinie verstößt, aber ich fühle mich dabei unwohl. Ich habe dies gegenüber meiner Vorgesetzten und ihrem Vorgesetzten zum Ausdruck gebracht, aber es wird nichts unternommen. Ich fühle mich wirklich nicht wohl und stecke jetzt in der Zwickmühle. Was kann ich tun?

Wir alle sind dafür verantwortlich, Vertiv zu schützen, indem wir das Richtige tun. Sie können jeden Kommunikationskanal nutzen, der im Abschnitt „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 angegeben ist, einschließlich der Hotline, um Verstöße zu melden oder Fragen zu einem potenziellen Problem oder etwas anderem zu stellen, das Ihnen Unbehagen bereitet. Meldungen können 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr an diese Hotline gerichtet werden, und das auf Wunsch anonym.

Im besten Interesse von Vertiv handeln

Interessenkonflikte

Als Teil unserer Pflicht, den Ruf von Vertiv zu wahren, müssen wir Beziehungen und Verhaltensweisen vermeiden, die Interessenkonflikte schaffen. Ein Interessenkonflikt tritt auf, wenn Ihr persönliches Interesse die Interessen von Vertiv beeinträchtigt oder zu beeinträchtigen scheint. Es wäre beispielsweise ein Interessenkonflikt, wenn Sie Vertiv dazu veranlassen würden, mehr als nötig für Lieferungen von einem Distributor zu bezahlen, der Ihnen oder einem Ihrer Freunde oder nahen Verwandten gehört, oder wenn Sie Ihre Position bei Vertiv dazu nutzen würden, sich oder anderen unzulässige Vorteile zu verschaffen.



Bitte benachrichtigen Sie Vertiv, wenn Sie oder ein unmittelbares Familienmitglied ein finanzielles Interesse oder einen Vorteil an Immobilien, Patentrechten, Wertpapieren, Gewinnmöglichkeiten oder anderen Rechten oder Eigentum erwerben, die sich aus Ihrer Position bei Vertiv ergeben oder direkt damit verbunden sind. Es müssen keine tatsächlichen Interessenkonflikte vorliegen, damit es zu einem Problem kommt. Bereits der bloße Anschein eines Konflikts muss vermieden werden. Sollten Sie unsicher sein, was Sie tun oder nicht tun können, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung von Vertiv.

Unsere Vorgehensweise bei Konflikten schützt Sie und Vertiv. Tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte müssen Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung von Vertiv gemeldet werden, oder wenn Sie ein Vorstandsmitglied oder der Chief Executive Officer sind, dem Vorstand. Alle gemeldeten tatsächlichen oder potenziellen Konflikte werden von der Rechtsabteilung von Vertiv oder gegebenenfalls vom Vorstand bewertet, die/der dann entscheidet, ob ein Konflikt vorliegt, und wenn ja, wie er am besten angegangen werden kann. Vertiv ist möglicherweise in der Lage, Anpassungen vorzunehmen oder Kontrollen einzurichten, um tatsächliche oder vermeintliche Konflikte zu vermeiden; denken Sie also bitte daran, tatsächliche oder potenzielle Konflikte offenzulegen. Wenn Sie beispielsweise einen potenziellen Konflikt bei der Auswahl eines Lieferanten feststellen, kann Vertiv verlangen, dass ein anderer Vertiv-Mitarbeiter den Lieferanten beurteilt, um einen tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt auszuschließen. Alle Transaktionen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, der ein Vorstandsmitglied oder einen Executive Officer betrifft, müssen vom Vorstand genehmigt werden.



Darf ich einen Verwandten oder engen Freund für einen Arbeitsplatz in meiner Geschäftseinheit bei Vertiv anwerben?

Die Einstellung eines Familienangehörigen oder engen Freundes könnte zu einem tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikt führen. Bevor Sie die Person einstellen, sollten Sie die Angelegenheit bei Ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder der Rechtsabteilung von Vertiv zur Sprache bringen. Es könnte eine Lösung geben, um einen möglichen Konflikt zu vermeiden, beispielsweise die Ernennung eines unabhängigen Einstellungsausschusses oder die Einstellung der Person in einer anderen Geschäftseinheit von Vertiv.

Darf ich im Vorstand eines börsennotierten Unternehmens tätig sein, das kein Wettbewerber oder Lieferant von Vertiv ist?

Bevor Sie in den Vorstand oder ein ähnliches Verwaltungsorgan eines Unternehmens (einschließlich einer gemeinnützigen Einrichtung) eintreten, müssen Sie zunächst die Genehmigung des Chief Executive Officer und des Chief Legal Counsel von Vertiv einholen. Die Teilnahme an oder der Dienst für andere Organisationen, seien sie bürgerlicher, karitativer, korporativer, staatlicher, öffentlicher, privater oder gemeinnütziger Natur, darf (a) die vollständige und rechtzeitige Erbringung Ihrer Dienste für Vertiv nicht wesentlich beeinträchtigen oder stören oder (b) keine möglichen oder vermeintlichen Interessenkonflikte in Bezug auf Vertiv schaffen.

Sie sind Einkaufsleiter und Ihr Ehepartner wird von einem Ihrer Lieferanten eingestellt. Was sollten Sie tun?

Sie sollten Ihren Vorgesetzten über den möglichen Interessenkonflikt informieren, sodass entsprechend gehandelt werden kann. Es könnte Maßnahmen geben, die Vertiv in Zusammenarbeit mit Ihnen ergreifen kann, um einen tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikt zu vermeiden.



Sie sind ein Mitarbeiter von Vertiv, der ein „wesentliches Interesse“ (Eigentum oder anderweitig) an einem Unternehmen hat, von dem Sie wissen oder vermuten, dass es ein bedeutender Kunde, Lieferant oder Wettbewerber von Vertiv ist, und Sie nutzen Ihre Position bei Vertiv, um eine Transaktion mit diesem Unternehmen zu beeinflussen. Ist das zulässig?

Nein. Sie dürfen Ihre Position nicht missbrauchen, um eine Transaktion mit einem Unternehmen zu beeinflussen, an dem Sie ein „wesentliches Interesse“ haben. Außerdem wird die Frage, ob Sie ein „wesentliches Interesse“ haben, je nach Sachlage von der Rechtsabteilung von Vertiv oder dem Vorstand entschieden, und zwar unter Berücksichtigung aller relevanten Umstände, einschließlich Ihrer Beziehung zum Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber und zur spezifischen Transaktion. Melden Sie im Zweifelsfall jeden potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikt Ihrem Vorgesetzten, um Ihre Interessen sowie die Interessen von Vertiv zu schützen. In vielen Fällen kann ein Konflikt vermieden werden, wenn er im Voraus offengelegt wird. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Konflikte auch entstehen können, wenn ein Mitglied Ihrer unmittelbaren Familie die beteiligte Person ist.

Sie machen sich nebenberuflich selbstständig und arbeiten abends und am Wochenende an dieser neuen Idee. Im Rahmen dieser Arbeit interessiert es Sie, was wir bestimmten Lieferanten für Materialien zahlen, die Sie eventuell auch für Ihr Nebengewerbe beschaffen müssen. Können Sie diese Informationen nachschlagen und zu Ihrem Vorteil nutzen?

Nein. Diese Aktivität würde einen Interessenkonflikt schaffen. Sie dürfen Vertiv-Geschäftsinformationen nicht zu Ihrem eigenen persönlichen Vorteil verwenden. Darüber hinaus dürfen Sie in den Räumlichkeiten von Vertiv oder während Ihrer Arbeitszeit nicht an persönlichen Geschäftsangelegenheiten arbeiten.

Unternehmenschancen

Um objektive Geschäftsentscheidungen im Namen von Vertiv zu treffen, dürfen wir niemals mit unserem Unternehmen konkurrieren. Wir sind Vertiv gegenüber verpflichtet, seine berechtigten Interessen voranzubringen, wenn die Möglichkeit dazu entsteht. Dabei sollten Sie Folgendes nicht tun:

- einen persönlichen Nutzen aus Möglichkeiten ziehen oder zu ziehen versuchen, die in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit für Vertiv entdeckt oder entwickelt werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nutzung von Eigentum oder Informationen von Vertiv oder Ihrer Position bei Vertiv);
- Eigentum oder Informationen von Vertiv für Ihren persönlichen Vorteil nutzen;
- mit Vertiv direkt oder indirekt um Geschäftsmöglichkeiten konkurrieren.

Geschenke, Bewirtung und Unterhaltungsangebote

Das Überreichen und Empfangen von Geschäftsgeschenken und Unterhaltungsangeboten in moderatem Umfang ist ein normaler Bestandteil des Aufbaus von Goodwill und der Stärkung von Arbeitsbeziehungen mit Lieferanten, Kunden und anderen Dritten. Bevor Sie jedoch etwas von Wert überreichen oder empfangen, sprechen Sie zuerst mit Ihrem Vorgesetzten und bestätigen Sie, was nach den lokalen Gesetzen und den Praktiken der anderen Partei erlaubt ist. In vielen Fällen gibt es strenge Gesetze oder Richtlinien gegen das Überreichen oder Empfangen von Geschenken oder Bewirtung, insbesondere wenn es sich um Regierungsbeamte handelt.



Was als Geschenk angemessen ist, hängt stark von den Umständen ab (einschließlich der Position des Mitarbeiters), aber es ist wichtig, dass jeder noch so geringe Anschein eines unangemessenen Verhaltens vermieden wird. Vertiv verbietet das Überreichen oder Empfangen von Bargeld, Geschenkkarten, Gutscheinen oder anderen Geschenken, die unter den jeweiligen Umständen großzügig oder unangemessen erscheinen könnten. Generell dürfen Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder von Vertiv Geschenke anbieten oder annehmen, solange das Geschenk gesetzlich zulässig ist und:

- nicht den Anschein erweckt oder die Verpflichtung auferlegt, dass die Person oder Partei, die das Geschenk überreicht, Anspruch auf einen Vorteil oder eine Vorzugsbehandlung als Gegenleistung für das Geschenk hat;
- Vertiv oder die andere Partei nicht in Verlegenheit bringen würde, wenn es öffentlich bekannt gegeben wird;
- die gegebenenfalls von der lokalen Geschäftsleitung vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt; und
- gemäß der Vertiv-Richtlinie für Geschenke und Bewirtung offengelegt und genehmigt wurde.

Personen in Positionen, die Unterhaltungsangebote anbieten oder annehmen, müssen sich mit den anwendbaren Gesetzen vertraut machen. Unterhaltungsangebote, an denen Mitarbeiter oder Vorstandsmitglieder von Vertiv beteiligt sind, müssen oder dürfen:

- selten vorkommen;
- dem anwendbaren Gesetz entsprechen;
- dem guten Geschmack entsprechen und an einem für geschäftliche Zwecke angemessenen Ort stattfinden;
- im Kontext des Anlasses und der Position des Mitarbeiters vernünftig und angemessen sein;
- keine Bestechung, Schmiergelder oder andere illegale, unpassende oder unethische Verhaltensweisen darstellen;
- nicht den Anschein erwecken, dass Vertiv oder eine dritte Partei Recht auf eine Vorzugsbehandlung hat; und
- gemäß der Vertiv-Richtlinie für Geschenke und Bewirtung genehmigt und offengelegt werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie ein Geschenk oder ein Unterhaltungsangebot annehmen möchten, fragen Sie bitte Ihren Vorgesetzten, Ihren Geschäftspartner der Personalabteilung oder die Rechtsabteilung von Vertiv. Wie bei jedem Interessenkonflikt ist es wichtig, hinsichtlich dieser Angelegenheiten transparent zu sein. Oft können potenzielle Probleme entschärft werden, bevor sie auftreten, indem man sie einfach den zuständigen Personen offenlegt, einschließlich Ihres Vorgesetzten. Wenn es aufgrund lokaler Gepflogenheiten unangebracht wäre, ein Geschenk abzulehnen, und der Wert des Geschenks oder des Unterhaltungsangebots beträchtlich ist, helfen die oben genannten Ansprechpartner dabei, den



besten Weg zu finden, um Sie und Vertiv vor dem Anschein eines unangemessenen Verhaltens zu schützen. Weitere Hinweise zum Überreichen und Empfangen von Geschenken, Mahlzeiten, Unterhaltungsangeboten und anderen Dingen von Wert finden Sie in der „Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung und Reisen“ von Vertiv. Sollten Sie Fragen haben, können Sie die Rechtsabteilung von Vertiv kontaktieren.



Gelten besondere Gesetze oder Vorschriften, wenn es sich bei dem Dritten um eine Regierungseinrichtung oder einen Regierungsbeamten handelt?

Ja. Das Anbieten eines Geschenks oder Unterhaltungsangebots an einen Regierungsbeamten oder einen Mitarbeiter einer staatlichen oder staatlich kontrollierten Einrichtung unterliegt komplexen Gesetzen und Bestimmungen. Bevor Sie in einem solchen Szenario ein Geschenk oder Unterhaltungsangebot anbieten oder empfangen, bitten Sie zuerst die Rechtsabteilung von Vertiv um Rat. Siehe „Regierungsverträge“ auf Seite 30.

Ist es angebracht, einen Lieferanten zu bitten, mich zu einer Sportveranstaltung mitzunehmen?

Nein. Es ist unter keinen Umständen angebracht, um Geschenke oder Unterhaltungsangebote zu bitten, von denen Sie persönlich profitieren, unabhängig von ihrem Wert. Es ist jedoch angemessen, eine Sportveranstaltung zu besuchen, wenn Sie von einem Lieferanten eingeladen werden, sofern der Besuch der Veranstaltung mit den in diesem Kodex beschriebenen Regeln übereinstimmt, von angemessenem Wert ist, mit den üblichen Branchenpraktiken und dem anwendbaren Recht übereinstimmt und wenn sowohl Sie als auch der Lieferant planen, die Veranstaltung zu einem geschäftlichen Zweck zu besuchen. Weitere Hinweise zum Empfangen von Geschenken, Mahlzeiten, Unterhaltungsangeboten und anderen Dingen von Wert finden Sie in der „Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung und Reisen“ von Vertiv.

Schutz von Unternehmensvermögen und Vertraulichkeit

Vertiv gewährt autorisierten Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern, Auftragnehmern und anderen vertrauenswürdigen Ressourcen Zugriff auf seine Daten und Technologiewerte, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele des Unternehmens erforderlich ist. Vertiv verpflichtet sich, vertrauliche Daten zu schützen, einschließlich der ordnungsgemäßen Handhabung, des Schutzes und der Entsorgung von Unternehmensinformationen. Unternehmensinformationen sind eine wertvolle Ressource für Vertiv und unsachgemäß behandelte oder offengelegte Informationen (ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt) können zu finanziellen Schäden für Vertiv führen oder andere negative Folgen haben. Um die ordnungsgemäße Handhabung, den Schutz und die Entsorgung von Unternehmensinformationen zu gewährleisten, **dürfen Sie Folgendes nicht:**

- vertrauliche Informationen, die während der Zusammenarbeit mit Vertiv erlangt wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Materialien, die sich auf Kunden, Entwicklungsprogramme, Kosten, Marketing, Handel, Investitionen, Verkaufstätigkeiten, geistiges Eigentum, Werbung, Kredit- und Finanzdaten, Herstellungsverfahren, Finanzierungsmethoden oder Pläne für das Geschäft oder die Angelegenheiten von Vertiv beziehen, an eine natürliche oder juristische Person weitergeben, es sei denn, dies wurde von einem Executive Officer genehmigt;
- nicht öffentliche Informationen, die Sie während Ihrer Tätigkeit für Vertiv erhalten haben, zu Ihrem persönlichen Vorteil oder zum Vorteil anderer verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Handel mit Wertpapieren;

- Dokumente oder andere Informationen von Vertiv zu irgendeinem Zweck aufbewahren oder die Geschäftspraktiken, vertraulichen Informationen oder Geschäftsgeheimnisse von Vertiv nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis oder Dienst von Vertiv an andere Personen weitergeben.

Nach Beendigung Ihrer Tätigkeit für Vertiv müssen Sie alle materiellen Gegenstände und elektronischen Dateien, die sich auf das Geschäft von Vertiv beziehen, zurückgeben. Außerdem ist es wichtig, daran zu denken, dass Ihre Verpflichtungen auch dann noch bestehen, wenn Sie nicht mehr mit Vertiv verbunden sind.

Ungeachtet des Vorstehenden soll nichts in diesem Kodex Einzelpersonen einschränken und eingrenzen oder ihnen untersagen, mögliche Verstöße gegen Gesetze oder Bestimmungen einer Regierungsbehörde oder -einrichtung zu melden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Justizministerium oder die Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission), oder andere Offenlegungen vorzunehmen, die durch Landes- oder Bundesgesetze oder -vorschriften geschützt sind. Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder benötigen nicht die vorherige Genehmigung von Vertiv, solche Meldungen oder Offenlegungen vorzunehmen, und diese Personen sind nicht verpflichtet, Vertiv darüber zu informieren, dass sie solche Meldungen oder Offenlegungen vorgenommen haben.



Sie besitzen vertrauliche Informationen Ihres früheren Arbeitgebers, die Sie mit Ihrem Vertiv-Vorgesetzten teilen. Ist das angemessen?

Nein. Wir müssen immer mit Integrität handeln und davon absehen, vertrauliche Informationen von unseren früheren Arbeitgebern offenzulegen.

In einem Aufzug hören Sie zufällig, wie zwei Personen Informationen über die Produkte eines Wettbewerbers austauschen, die für Vertiv von Interesse wären. Können Sie diese Informationen an Vertiv weitergeben?

Wenn die Informationen nicht illegal beschafft wurden, nicht illegal an Sie weitergegeben wurden und ihre Verwendung nicht zu einem Verstoß gegen Kartellgesetze führt, können diese Informationen weitergegeben und verwendet werden. Beachten Sie jedoch, dass die Gesetze in diesem Bereich komplex sind. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen dazu haben, welche Informationen zur Weitergabe geeignet wären. Siehe auch „Wettbewerb und fairer Handel“ auf Seite 22.



Integrität von Finanzdaten

Vertiv verpflichtet sich, genaue und vollständige Finanzdaten und andere Unternehmensaufzeichnungen zu führen und vollständige, korrekte, genaue und zeitnahe Finanzergebnisse und sonstige wichtige Informationen mitzuteilen. Unsere Kunden, Investoren und Geschäftspartner verlassen sich darauf, dass wir unsere Finanzinformationen genau aufzeichnen und melden. Stellen Sie Finanzdaten oder die Betriebsleistung niemals falsch dar. Ebenso dürfen Sie niemals Informationen in die Bücher oder Aufzeichnungen des Unternehmens eintragen, die absichtlich die wahre Natur einer Transaktion, eines Ergebnisses oder einer Bilanz verbergen, irreführen oder verschleiern. Sie müssen stets das Gesetz und die allgemein anerkannten Buchhaltungsprinzipien befolgen.

Die Verantwortung für das Führen von korrekten Büchern und Aufzeichnungen liegt nicht allein bei der Finanz- und Buchhaltungsabteilung. Jeder von uns muss beim Umgang mit Finanzdaten, einschließlich Spesenabrechnungen und Verkaufstransaktionen, Integrität walten lassen. Die Fälschung einer Spesenabrechnung, auch wenn es nur um kleine Geldbeträge geht, gilt als Betrug und Diebstahl und kann zu Disziplinarmaßnahmen führen, zu denen unter anderem die Kündigung des Arbeitsverhältnisses und die strafrechtliche Verfolgung zählen.

Die Integrität unserer Rechnungslegung ist besonders wichtig, wenn wir uns in einer Verkaufs- oder anderen Position befinden, in der wir bestimmte Quoten erfüllen müssen. Wir dürfen niemals zulassen, dass der Druck, Umsatz- oder Kostenziele zu erreichen, oder die Möglichkeit, zusätzliche Verkaufsprovisionen zu verdienen, uns dazu veranlasst, Schritte zu unternehmen, die unsere Verkaufserfolge in einem bestimmten Zeitraum unangemessen und künstlich steigern, beschleunigen oder übertrieben darstellen. Beispiele für ein solches unangemessenes Verhalten sind die Angabe falscher, irreführender oder übertriebener Verkaufszahlen und/oder das Eingehen künstlicher Versand-, Liefer-, Preis-, Eigentums- oder anderer Vereinbarungen mit Kunden, Distributoren oder anderen Dritten.

Die Integrität der Finanzdaten von Vertiv ist von äußerster Wichtigkeit. Kein Mitarbeiter oder Vorstandsmitglied darf Maßnahmen ergreifen, um die Buchhalter oder Berater des Unternehmens, die mit der Durchführung eines Audits oder einer Überprüfung der Finanzdaten des Unternehmens beauftragt sind, in betrügerischer Weise zu beeinflussen, zu nötigen, zu manipulieren oder zu täuschen, um die daraus resultierenden Finanzberichte irreführend zu gestalten.

Schutz vor Verschwendung von Vermögenswerten

Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder müssen die Vermögenswerte von Vertiv wahren, ihre effiziente Nutzung unterstützen und sie proaktiv vor Verlust, Beschädigung, Diebstahl, Verschwendung und unsachgemäßer Verwendung schützen. Der Diebstahl, der Verlust, der Missbrauch, der sorglose Umgang und die Verschwendung von Vermögenswerten haben direkte Auswirkungen auf die Rentabilität von Vertiv. Im Allgemeinen sollten Vertiv-Vermögenswerte nur für legitime Geschäftszwecke verwendet werden, und Sie sollten, soweit dies nach lokalem Recht zulässig ist, bei der Nutzung von Unternehmensressourcen keine Erwartungen an den Datenschutz stellen. Vertiv kann nach eigenem Ermessen die Erstattung der direkten Kosten im Zusammenhang mit dem Missbrauch oder Verlust seiner Vermögenswerte anfordern.



Akzeptable Nutzung

Die Technologiewerte von Vertiv spielen eine entscheidende Rolle bei der Arbeit, die wir leisten. Diese Tools ermöglichen Flexibilität bei unseren Aufgaben und helfen uns, kreativer und effizienter in unseren Bemühungen für das Unternehmen und unsere Kunden zu sein. Dieselben Tools erfordern jedoch eine sorgfältige und verantwortungsvolle Verwaltung und die Verwendung im Einklang mit guten Geschäftspraktiken und anwendbarem Recht.

Alle von Vertiv zur Verfügung gestellten Computer, mobilen Geräte, Software und andere Informationstechnologie sind für die geschäftliche Nutzung bestimmt, obwohl Vertiv anerkennt, dass eine nominelle persönliche Nutzung angemessen sein kann. Soweit dies nach lokalem Recht zulässig ist, sollten Sie bei der Nutzung von Unternehmensressourcen keine Erwartungen an den Datenschutz haben. Die gesamte elektronische Kommunikation, die mithilfe der Informationstechnologiebestände von Vertiv übertragen wird, kann von Vertiv überwacht und eingesehen und im Falle einer Untersuchung oder eines Rechtsstreits offengelegt werden. Vertiv behält sich das Recht vor, vorbehaltlich anwendbarer gesetzlicher Beschränkungen, auf Kommunikationen, Aufzeichnungen und Informationen zuzugreifen, diese abzurufen und zu überprüfen, die Vertiv-Ressourcen nutzen, einschließlich aller Computer oder anderer elektronischer Geräte, Software und Kommunikationssysteme von Vertiv. Diese Vermögenswerte und Informationen unterliegen dem Zugriff, der Inspektion, der Überwachung, der Untersuchung und der Offenlegung in Übereinstimmung mit anwendbarem Recht, Betriebsratsvereinbarungen und Unternehmensrichtlinien zum Zweck des Schutzes und der Sicherheit von Personen und ihrer personenbezogenen Daten, der technologischen Vermögenswerte von Vertiv, des geistigen Eigentums und der vertraulichen Informationen. Es ist jedoch wichtig, zu erwähnen, dass Vertiv nicht in persönliche Informationen oder Kommunikation eingreift, es sei denn, das Verhalten oder die Kommunikation beeinträchtigt die Arbeitsleistung, wirkt sich negativ auf das Arbeitsumfeld von Vertiv aus, schadet möglicherweise dem Ruf von Vertiv oder kann zu einem Verstoß gegen den Kodex oder anwendbares Recht führen.

Zu den präventiven Kontrollen gehören die allgemeine Protokollierung und Überwachung, um die Sicherheit von Informationen und Systemen gegen Verstöße und andere bösartige Aktivitäten zu gewährleisten.

Mitarbeiter und andere Personen, die Zugang zu den Vermögenswerten von Vertiv haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Technologien, Marketinginformationen, die Organisationsstruktur des Verkaufspersonals oder andere Unternehmensinformationen, sollten keine Erwartungen an den Datenschutz in Bezug auf alles haben, auf das sie zugreifen, das sie erstellen, herunterladen, speichern, senden, empfangen, kommunizieren oder anderweitig nutzen, unabhängig von der Thematik, selbst wenn es sich auf einem persönlichen Gerät befindet, es sei denn, das anwendbare Recht sieht solche Datenschutzrechte vor. Sie sind für den Schutz und die Erhaltung des Eigentums und der Ressourcen von Vertiv verantwortlich, indem Sie Folgendes tun:

- den Computer und anderes Vertiv-Eigentum für Unternehmenszwecke und im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien verwenden;
- die Vertiv-Ressourcen während der Verwendung und während der Lagerung geschützt halten;
- vertrauliche oder sensible Daten nicht auf einem nicht autorisierten persönlichen Gerät speichern;
- keine unautorisierte oder nicht lizenzierte Software auf Computern von Vertiv oder auf anderen Informationstechnologiegeräten installieren (ausgenommen unwesentliche persönliche Applikationen);
- Sicherheitsfunktionen, die auf Geräten installiert sind, nicht umgehen;
- Ihren Vorgesetzten, die Informationstechnologieabteilung von Vertiv oder die Sicherheitsabteilung benachrichtigen, wenn Firmeneigentum verloren geht, gestohlen wird oder anderweitig beeinträchtigt ist;
- Ihren Vorgesetzten, die Informationstechnologieabteilung von Vertiv oder die Sicherheitsabteilung über bekannte oder vermutete kriminelle Aktivitäten oder Bedrohungen gegen das Personal oder Eigentum des Unternehmens informieren.



Vertiv erkennt seine Verpflichtungen gegenüber Betriebsräten in Europa, Gewerkschaften und ähnlichen Organisationen der Arbeitnehmervertretung weltweit an. In diesem Zusammenhang wird Vertiv in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Organisationen, den geltenden Gesetzen und den Unternehmensrichtlinien auf Vermögenswerte zugreifen, diese inspizieren und überwachen.



Wenn ich auf meinem privaten Mobiltelefon geschäftsbezogene Textnachrichten in Bezug auf Vertiv sende, Vertiv aber anschließend in einem Rechtsstreit genannt wird, sind meine Texte dann Gegenstand der Offenlegung?

Ja! Alles, was Sie senden oder empfangen, in Papierform oder anderweitig, auch wenn es sich um eine Textnachricht von Ihrem privaten Mobiltelefon handelt, kann Offenlegungen unterliegen.

Mir wurde gesagt, dass ich meine persönliche E-Mail-Adresse verwenden sollte, um einen Kaufvertrag auszuhandeln, da so kein Anwalt für Vertiv oder das Unternehmen dies herausfinden würde. Stimmt das?

Absolut nicht. Wenn eine dritte Partei oder ein Kollege Sie dazu ermutigt, Methoden zu verwenden, die darauf abzielen, eine rechtliche Überprüfung zu beenden, ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass Sie sich als erstes an den Rechtsberater von Vertiv wenden sollten, um die Angelegenheit zu besprechen, da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass dies gegen diesen Kodex, andere Unternehmensrichtlinien oder das Gesetz verstößt.

Wenn ich einen Anwalt als E-Mail-Empfänger hinzufüge oder bei einem Gespräch dabei habe, ist das Thema des Gesprächs im Falle eines Rechtsstreits vor Offenlegung geschützt?

Nein. Das Anwaltsgeheimnis erstreckt sich nur auf die begrenzten Umstände, in denen eine Person Rechtsberatung sucht oder erhält. Einen Anwalt als E-Mail-Empfänger hinzuzufügen, reicht für sich genommen nicht aus, um die Kommunikation zu schützen. Außerdem sollten Sie sich überlegen, was Sie sagen, wenn Sie es nur sagen, weil ein Anwalt anwesend ist, denn wenn keine Rechtsberatung stattfindet, ist das Gespräch nicht geschützt und andere Parteien können den Inhalt Ihrer Gespräche offenlegen, wenn sie unter Eid aussagen müssen.

Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren

Bei der Arbeit für oder im Namen von Vertiv könnten Sie Informationen über unser Unternehmen oder ein anderes Unternehmen erhalten, bevor diese öffentlich gemacht werden. Solche Informationen werden häufig als „Insiderinformationen“ oder „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“ bezeichnet und gelten als „wesentlich“, wenn sie einen Investor beim Kauf, Verkauf oder Halten der Aktien oder anderer Wertpapiere des Unternehmens beeinflussen würden. Sie dürfen wesentliche, nicht öffentliche Informationen über Vertiv oder ein anderes Unternehmen niemals zum Zwecke des Kaufs, Verkaufs oder Haltens von Aktien oder anderen Wertpapieren verwenden oder auf unzulässige Weise offenlegen. Des Weiteren dürfen Sie niemals versuchen, den Kurs börsennotierter Aktien oder anderer Wertpapiere zu manipulieren. Dieses Verbot gilt gleichermaßen für Tipping oder die Weitergabe von Informationen an ein Familienmitglied, einen Freund oder eine andere Partei.



Zur Vermeidung von Insiderhandel und Marktmissbrauch befolgen Sie diese Regeln:

- Kaufen, verkaufen oder handeln Sie niemals mit Wertpapieren eines börsennotierten Unternehmens, während Sie im Besitz von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen sind (d. h. Sie müssen warten, bis die Informationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und der Markt ausreichend Zeit hatte, um diese Informationen zu bewerten).
- Teilen Sie Insiderinformationen nur mit Kollegen, Vertretern oder Beratern von Vertiv, die solche Informationen zum Nutzen von Vertiv kennen müssen, und geben Sie diese Informationen ansonsten nicht an Dritte außerhalb von Vertiv weiter (einschließlich Familienmitglieder und Freunde).
- Schützen Sie wesentliche, nicht öffentliche Informationen vor versehentlicher Offenlegung.
- Verbreiten Sie niemals falsche Informationen über Vertiv oder ein anderes Unternehmen.

Ein Verstoß gegen die Wertpapiergesetze in Bezug auf den unsachgemäßen Handel mit Wertpapieren kann zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses und/oder zur strafrechtlichen Haftung führen. Weitere Hinweise zum Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren finden Sie in der „Richtlinie zum Insiderhandel“ von Vertiv. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Rechtsabteilung von Vertiv.



Was sind Beispiele für „Insiderinformationen“ oder „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“? Beispiele umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Finanzergebnisse, bevor sie veröffentlicht werden;
- bedeutende Änderungen in der Unternehmensführung oder -strategie;
- neue Geschäftsbeziehungen;
- zukünftige Produkte, Dienstleistungen oder Marketingpläne;
- Informationen bezüglich Gerichtsverfahren oder behördlicher Untersuchungen;
- erwartete Fusionen, Übernahmen oder Veräußerungen.

Sie wohnen einer vertraulichen Besprechung bei und erfahren, dass Vertiv erwägt, ein Unternehmen zu übernehmen. Dürfen Sie diese Information nutzen, um Aktien dieses Unternehmens zu kaufen?

Nein. Ein solches Handeln könnte einen Interessenkonflikt darstellen und gegen das Gesetz verstoßen.



An wen kann ich mich wenden, um sicherzustellen, dass ich nicht gegen Wertpapiergesetze oder Richtlinien von Vertiv verstoße?

Wertpapiergesetze sind komplex. Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, um zu entscheiden, ob Informationen, die Sie besitzen, als „Insiderinformationen“ oder „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“ betrachtet werden können, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Vertiv.

E-Mails, Texte, Sofortnachrichten und andere elektronische Mitteilungen

Vertiv stellt elektronische Kommunikationstools hauptsächlich für geschäftliche und nicht für private Zwecke zur Verfügung, aber eine nominelle persönliche Nutzung kann angemessen sein. Siehe die „Richtlinie zur akzeptablen Nutzung“ von Vertiv. Elektronische Mitteilungen sind Geschäftsunterlagen, und Sie sollten jede Ihrer Nachrichten als Brief und nicht als eine Unterhaltung betrachten. Vermeiden Sie es, Mitteilungen zu senden, die Sie oder das Unternehmen in Verlegenheit bringen würden, wenn sie veröffentlicht werden. Außerdem sollten Sie in elektronischen Mitteilungen niemals unangemessen diskutieren oder Ihren Ärger zum Ausdruck bringen. Vertiv toleriert keine Nutzung seiner Ressourcen, um Materialien zu erstellen, darauf zuzugreifen, zu speichern, auszudrucken, anzufordern oder zu versenden, die belästigend, bedrohend, missbräuchlich, sexuell eindeutig oder anderweitig anstößig oder unangemessen sind.

Wenn Sie in einen Rechtsstreit verwickelt sind oder auf einen möglichen Rechtsstreit aufmerksam werden, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung von Vertiv, bevor Sie innerhalb oder außerhalb des Unternehmens eine E-Mail-Nachricht zu dieser Angelegenheit versenden.

IT-Sicherheit

So wie bei zahlreichen anderen großen Unternehmen versuchen verschiedene kriminelle Gruppierungen und sogar staatlich geförderte Geheimdienste, in Vertivs IT-Systeme vorzudringen. Die Benutzer der Technologiewerte von Vertiv sind die erste Verteidigungslinie und müssen jederzeit aufmerksam bleiben. Vertiv verfügt über ein Programm für Sicherheitsbewusstsein und -schulungen, um eine sicherheitsorientierte Kultur zu schaffen. Es ist entscheidend für die Sicherheit von Vertiv, dass alle Benutzer die zugewiesene Sicherheitsschulung abschließen und Sicherheitsbedenken unverzüglich melden. Alle potenziellen Bedenken, die sich auf die Sicherheit von Vertiv auswirken könnten, müssen dem Network Operations Center (NOC) unter **+1-614-841-6000** oder per E-Mail gemeldet werden: NOCTEAM@vertiv.com. Beispiele für Sicherheitsbedenken sind Phishing- und Spam-E-Mail-Nachrichten, ein verlorenes oder gestohlenen Gerät, Malware und eine vermutete Datenschutzverletzung.

Geistiges Eigentum

Vertiv schützt sein geistiges Eigentum durch eine Vielzahl von Mitteln, darunter Patente, Urheberrechte, Betriebsgeheimnisse, Warenzeichen, Vertraulichkeits- und Abtretungsvereinbarungen. Vertiv besitzt geistiges Eigentum, das von Mitarbeitern im Laufe ihrer Beschäftigung bei Vertiv entwickelt oder mithilfe von Vertiv-Eigentum oder -Ressourcen geschaffen wurde. Sie dürfen das geistige Eigentum von Vertiv ohne dessen Genehmigung nicht an sich nehmen, weitergeben oder offenlegen. Wenn Sie Vertiv beispielsweise verlassen und ein Unternehmen gründen oder für ein anderes Unternehmen arbeiten, dürfen Sie kein geistiges Eigentum von Vertiv zum Nutzen Ihres neuen Unternehmens oder Ihres neuen Arbeitgebers verwenden, selbst wenn Sie dieses geistige Eigentum für Vertiv entwickelt haben. Ebenso sollten Sie niemals das geistige Eigentum einer anderen Person oder eines Unternehmens beanspruchen oder verwenden, wenn Sie dadurch gegen Gesetze oder vertragliche Schutzklauseln verstoßen.



Sie nehmen Ihren Vertiv-Laptop mit auf Geschäftsreise und benutzen ihn zum Arbeiten am Flughafen. Ist das ein Problem?

Auch wenn es nicht unbedingt ein Problem darstellt, gibt es Schritte, die Sie ergreifen sollten, um Probleme zu verhindern. Wenn Laptops und ähnliche Geräte an öffentlichen Orten zu geschäftlichen Zwecken verwendet werden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Bildschirm jederzeit vor den Blicken Dritter geschützt ist. Darüber hinaus dürfen Sie Ihre Geräte nicht unbeaufsichtigt lassen.

Sie entwickeln während Ihrer Arbeitszeit ein innovatives Softwareprogramm, von dem Vertiv in seinen geschäftlichen Bemühungen profitieren wird. Sind Sie berechtigt, eine Lizenzgebühr von Vertiv zu erhalten?

Nein. Jedes geistige Eigentum, das für Vertiv entwickelt wurde, ist Eigentum von Vertiv. Aus diesem Grund haben Sie als Folge dieser Erfindung keinen Anspruch auf Lizenzgebühren von Vertiv.

Datenschutz

Vertiv erhebt und verwendet relevante, angemessene und gebräuchliche personenbezogene Daten nur für legitime Geschäftszwecke. Es entspricht der Richtlinie von Vertiv, alle von oder im Namen von Vertiv verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen und die Einhaltung aller anwendbaren Datenschutzgesetze und -bestimmungen aufrechtzuerhalten. Personenbezogene Daten dürfen von Vertiv ohne ordnungsgemäße Genehmigung und soweit nach anwendbarem Recht zulässig nicht an Dritte weitergegeben werden. Vertiv hat ein Programm zum Datenschutz und zur Informationssicherheit eingeführt, das administrative, technische, organisatorische und physische Sicherheitsvorkehrungen umfasst, die angemessen konzipiert sind, um personenbezogene Daten vor Bedrohungen, Verlust und unbefugtem Zugriff oder unbefugter Nutzung zu schützen. In jedem Fall wird sich Vertiv bemühen, Sicherheit zu bieten, die im Verhältnis zur Sensibilität der verarbeiteten personenbezogenen Daten steht.

Aussagen im Namen von Vertiv

Als Teil unseres ständigen Bestrebens, das gute Ansehen von Vertiv zu stärken und zu schützen, ist es für unser Unternehmen besonders wichtig, bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit klar und schlüssig vorzugehen. Deshalb sind nur einige wenige geschulte Mitarbeiter autorisiert, im Namen von Vertiv in der Öffentlichkeit zu sprechen. Wenn Sie als Bestandteil Ihrer Arbeit soziale Medien verwenden, um Aussagen im Namen von Vertiv zu treffen, müssen Sie eine Schulung zu sozialen Medien absolvieren und die Marketingabteilung von Vertiv kontaktieren, um die neuen Social-Media-Seiten registrieren zu lassen. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien zur Verwendung sozialer Medien erhalten Sie von der Vertiv-Marketingabteilung.

Arbeiten mit Kunden und Lieferanten

Wettbewerb und fairer Handel

Der Erfolg von Vertiv stützt sich auf seine Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder, die nach den Vertiv-Grundwerten leben. Wir lassen uns nicht auf illegale Handelspraktiken ein. Der faire, gleichberechtigte und offene Umgang mit Lieferanten und Kunden sowie ein aggressiver und unabhängiger Wettbewerb tragen wesentlich zum Erfolg von Vertiv bei.

Um diese Richtlinie einzuhalten, dürfen Sie nicht:

- Preis- oder Produktinformationen, wie z. B. Herstellungskosten, Produktionskapazitäten, Produktpläne, Ausschreibungspraktiken oder andere wettbewerbsrelevante Geschäftsinformationen mit einem Wettbewerber von Vertiv besprechen oder sich darüber austauschen;
- mit einem Wettbewerber Preise festlegen, bestimmte Lieferanten oder Kunden boykottieren oder Produkte, Territorien oder Märkte zuweisen;
- unangemessene Mittel einsetzen, um an vertrauliche Informationen oder Betriebsgeheimnisse eines Wettbewerbers zu gelangen;
- wissentlich vertrauliche Informationen oder Betriebsgeheimnisse eines Wettbewerbers ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung dieses Wettbewerbers verwenden;
- Wettbewerber oder deren Produkte durch falsche Aussagen oder nicht verifizierte Gerüchte verunglimpfen;
- Taktiken einsetzen, um den Wettbewerb in Märkten zu unterbinden, in denen Vertiv führend ist, wie z. B. unter Selbstkosten verkaufen.



Viele Interaktionen zwischen Wettbewerbern sind für den Wettbewerb vorteilhaft und völlig rechtmäßig. Dazu gehören die meisten Aktivitäten von Handelsverbänden sowie angemessen strukturiertes Benchmarking, Standardfestlegungen, Fusionen, Joint Ventures und andere Kooperationen. Da die Rechtmäßigkeit dieser Aktivitäten jedoch von den Umständen und der Struktur abhängt, unter denen sie durchgeführt werden, sollten Sie sich mit der Rechtsabteilung von Vertiv beraten, bevor Sie sich an Treffen oder Diskussionen mit Wettbewerbern beteiligen. Die Rechtsabteilung von Vertiv wird die vorgeschlagene Aktivität bewerten und mit Ihnen zusammenarbeiten, um Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der proprietären Informationen von Vertiv und zur Sicherstellung der Compliance mit dem anwendbaren Recht zu treffen.

Mitarbeiter mit direktem Kontakt zu Lieferanten oder Kunden sowie Mitarbeiter, die sich in Handelsverbänden, im Bereich Benchmarking oder in Normungsorganisationen engagieren, müssen sich der kartellrechtlichen und sonstigen Handelsgesetze und -bestimmungen besonders bewusst sein. Derartige Gesetze und Bestimmungen sind komplex und es wird von Ihnen erwartet, dass Sie etwaige Fragen oder Anliegen bei der Rechtsabteilung von Vertiv zur Sprache bringen. Jeder von uns muss fair miteinander und mit unseren Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern, Aktionären und anderen Akteuren umgehen und darf andere nicht durch Manipulation, Verschleierung, den Missbrauch privilegierter Informationen, die Falschdarstellung wesentlicher Tatsachen oder andere unfaire Geschäftspraktiken ausnutzen.

Ein Verstoß gegen anwendbare Gesetze und Unternehmensrichtlinien kann zu strafrechtlichen Maßnahmen führen, darunter Gefängnisstrafen und/oder Bußgelder und die Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Sollten Sie auf eine Situation stoßen, von der Sie glauben, dass sie eine unethische oder illegale Handelspraxis darstellen könnte, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung von Vertiv.



Mein Freund arbeitet für einen unserer Wettbewerber. Darf ich ihn in einem zwanglosen Gespräch nach den kommenden Produkten seines Unternehmens oder nach dessen Einschätzungen zum Markt fragen?

Es ist ganz natürlich, sich mit Freunden oder der Familie über unsere Arbeit und darüber, woran wir arbeiten, zu unterhalten. Es ist jedoch wichtig, zu beachten, dass Sie keine Informationen über neue Produkte oder Strategien erhalten oder teilen sollten, die nicht bereits öffentlich zugänglich sind.

Ich habe in einem Artikel auf einer öffentlich zugänglichen Webseite Informationen zu einem unserer Wettbewerber gefunden. Darf ich diese Informationen zugunsten von Vertiv nutzen?

Ja. Das Erheben von Informationen, die öffentlich verfügbar sind, ist angemessen.

Einer unserer Wettbewerber hat eine geschützte Webseite, die nur für seine Kunden zugänglich ist, die dort Informationen zu Produkten und Dienstleistungen finden. Darf ich versuchen, mir Zugang zu der Seite zu verschaffen, um Informationen über den Wettbewerber zu erhalten?

Nein. Die Beschaffung von Produkt- oder Serviceinformationen durch falsche Darstellung Ihrer Person oder Ihrer Absichten stellt einen Verstoß gegen diesen Kodex dar und ist möglicherweise gesetzeswidrig. Ebenso ist die Verwendung von Informationen, die eine Partei illegal von einem Dritten erhalten hat, ebenfalls nicht gestattet.

Ein neuer Vertiv-Mitarbeiter hat früher für einen Wettbewerber gearbeitet. Darf ich ihm Fragen zur Marketingstrategie des Wettbewerbers für dessen zukünftige Produkte stellen?

Nein. Sofern die Marketingstrategie des Wettbewerbers nicht öffentlich auf seiner Webseite oder woanders zur Verfügung steht, handelt es sich sehr wahrscheinlich um vertrauliche Informationen des Wettbewerbers. Die Beschaffung vertraulicher Informationen des Wettbewerbers ist unethisch und möglicherweise gesetzeswidrig, auch wenn man diese von einer Person erhält, die derzeit bei Vertiv beschäftigt ist.

Ich besuche eine Messe, an der auch Wettbewerber von Vertiv teilnehmen. Während einer Break-out-Session geht es um die Preisgestaltung und die Frage, wie die Marktpreise stabilisiert werden können. Wie soll ich mich verhalten?

Ein solches Gespräch könnte einen Beweis über Absprachen zwischen Wettbewerbern darstellen. Sie sollten erklären, dass das Gespräch unter Wettbewerbern nicht angemessen ist und den Raum auf der Stelle verlassen. Außerdem sollten Sie die Rechtsabteilung von Vertiv kontaktieren und den Vorfall melden.

Kann ich meinen Freund anrufen, der bei einem Konkurrenten von Vertiv arbeitet, und nach den Preisen fragen, die sie dort für ihre neuen Produkte verlangen?

Nein. Im Einklang mit den Kartellgesetzen müssen Sie alle Gespräche vermeiden, die als Preisabsprachen unter Wettbewerbern ausgelegt werden könnten. Dies könnte einen ernsthaften Verstoß gegen Bundes- oder internationale Kartellgesetze darstellen. Wenn Sie Fragen haben,



wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Wenn ein Kunde Ihnen Informationen über einen Wettbewerber zur Verfügung stellt, kann Vertiv diese Informationen benutzen?

Es hängt davon ab. Wenn die Informationen nicht illegal vom Kunden beschafft wurden, nicht illegal mit Ihnen geteilt wurden und die Verwendung nicht zu einem Verstoß gegen Kartellgesetze führt, können diese Informationen weitergegeben und verwendet werden. Beachten Sie jedoch, dass die Gesetze in diesem Bereich komplex sind. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen dazu haben, welche Informationen zur Weitergabe geeignet wären.

Internationale Geschäftstätigkeit

Unabhängig von ihrem geografischen Standort müssen sich weltweit alle Mitarbeiter von Vertiv an die US-amerikanischen Gesetze sowie an lokale Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen halten. Dazu zählen unter anderem Devisenkontrollen, Zollgebühren und Mehrwertsteuern. Bei Fragen zu anwendbaren Gesetzen oder möglichen Konflikten zwischen lokalen und US-amerikanischen Gesetzen wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung von Vertiv, bevor Sie Maßnahmen ergreifen.



Trade Compliance – Internationales Handelsmanagement. Das internationale Handelsmanagement (International Trade Management, ITM) von Vertiv ist das designierte Team, das mit der Compliance- Überwachung von Import-/ Exportaktivitäten beschäftigt ist und die endgültige Autorität in solchen Angelegenheiten hat. Jede Geschäftseinheit von Vertiv hat einen Trade Compliance Officer und jede Region hat einen Trade Compliance Coordinator, der in diesem Rechtsgebiet geschult ist. Stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften für die Produkte und Technologien kennen, mit denen Sie arbeiten, und halten Sie diese Vorschriften in jedem Fall strikt ein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das ITM-Team:

- NATrade@vertiv.com Nordamerika
- CALATrade@vertiv.com Mittel- und Südamerika
- EMEATrade@vertiv.com Europa, Naher Osten und Afrika
- APTrade@vertiv.com Asien-Pazifik-Raum

Boykotts. Die US-amerikanischen Anti-Boykott-Gesetze und -Bestimmungen untersagen es Unternehmen von Vertiv, unabhängig davon, ob sie in den Vereinigten Staaten oder außerhalb der USA ansässig sind, einer Aufforderung zur Unterstützung, Durchführung oder Befolgung eines Boykotts eines Landes nachzukommen, der den Gesetzen oder den Richtlinien der Vereinigten Staaten widerspricht, einschließlich der gegen Israel gerichtete Boykott der Arabischen Liga. Vertiv muss derartige Aufforderungen ablehnen und in einigen Fällen den Eingang der Aufforderung der zuständigen

Regierungsbehörde melden. Mitarbeiter von Vertiv, die auf eine boykottbezogene Aufforderung eines Kunden oder eines Dritten aufmerksam werden, sollten unverzüglich das ITM-Team benachrichtigen und nicht ohne den Rat des ITM-Teams auf die Aufforderung reagieren.

Exportkontrollen. Es entspricht unserer Richtlinie, dass alle Vertiv-Unternehmen, einschließlich derjenigen, die außerhalb der Vereinigten Staaten organisiert und tätig sind, die US-amerikanischen Gesetze und Bestimmungen im Hinblick auf Exportkontrollen und Sanktionen einhalten. Darüber hinaus entspricht es unserer Richtlinie, die Gesetze und Bestimmungen anderer Länder im Hinblick auf Exportkontrollen und Sanktionen einzuhalten, soweit diese auf Vertiv anwendbar sind und nicht im Widerspruch zu den Gesetzen und Bestimmungen der Vereinigten Staaten stehen.

Exportkontrollen sind als ein Kernelement aller Geschäftsaktivitäten von Vertiv zu betrachten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Geschäftsentwicklung, den Vertrieb, die Auftrags erfassung, die Beschaffung, die Forschung und Entwicklung, die Produktion, die Logistik, das Personalwesen und die Netzwerksicherheit. Um Vertivs Einhaltung des anwendbaren Rechts und unserer Richtlinien zu gewährleisten, müssen Sie bestimmen, ob Elemente wie Hardware, Software, technische Daten, Zeichnungen oder Schemata, die Sie senden oder erhalten, einschließlich per E-Mail, Exportkontrollanforderungen auslösen können. Wenn Sie nicht verstehen, in welcher Form Exportkontrollen für Ihre Funktion gelten, wenden Sie sich bitte an Ihren Supervisor oder die Rechtsabteilung.

Immigration. Vertiv fordert ausnahmslos die strikte Einhaltung sämtlicher Immigrationsgesetze. Das Reisen oder Arbeiten von Mitarbeitern mit falschen Visa oder Arbeitsgenehmigungen ist unzulässig. Außerdem kann das Ausfüllen von Formularen mit falschen Informationen ein Straftatbestand sein, der zu strafrechtlichen Konsequenzen und der Ablehnung zukünftiger Visa und Arbeitsgenehmigungen führen kann. Die Immigrationsgesetze sind komplex. Um sich selbst und Vertiv zu schützen, lassen Sie sich von der Rechtsabteilung von Vertiv oder einem Experten zu Immigrationsfragen darüber beraten, wie Sie die anwendbaren Immigrationsgesetze vollständig einhalten können.



Was sind Beispiele für Boykott-Aufforderungen?

Beispiele unzulässiger Boykottformulierungen, die sich möglicherweise in Verträgen, Aufträgen oder anderen Dokumenten finden, sind unter anderem, aber nicht ausschließlich, die folgenden:

- „Bei Lieferanten aus dem Ausland erfolgt die Bestellung unter dem Vorbehalt, dass die Lieferanten nicht auf der von der zentralen Arabischen Liga veröffentlichten Israel-Boykottliste stehen.“
- „Güter israelischen Ursprungs nicht zulässig.“
- Eine unterzeichnete Erklärung der Transportfirma, auf der der Name, die Flagge und die Nationalität des Transportschiffes angegeben ist und bestätigt wird, dass es arabische Häfen anlaufen darf.
- „Haben oder hatten Sie jemals eine Niederlassung oder ein Hauptunternehmen, eine Fabrik oder ein Montagewerk in Israel oder haben Sie an einen Israeli verkauft?“
- „Der Auftragnehmer hat während der gesamten Dauer des Vertrages die Regeln und Anweisungen, die von Zeit zu Zeit vom Israel-Boykott-Büro im Irak herausgegeben werden, in jeder Hinsicht zu befolgen.“
- „Auf dem Frachtbrief muss vermerkt sein, dass das Schiff, das die Ladung liefert, nicht auf der
- „Schwarzen Liste“ steht und keine israelischen Häfen anläuft.“



- „Wir bestätigen hiermit, dass die Begünstigten, Hersteller, Exporteure und Übertragungsempfänger dieses Kredits weder auf der Schwarzen Liste stehen noch eine Verbindung zu Israel haben und dass die Bedingungen dieses Kredits in keiner Weise gegen das Gesetz zum Boykott Israels und die Entscheidungen des Israel-Boykott-Büros verstoßen.“

Ich muss von der US-Regierung kontrollierte technische Daten an Vertiv-Mitarbeiter senden, die keine US-Bürger sind, sich aber derzeit in den Vereinigten Staaten aufhalten. Darf ich ihnen die Dokumente per E-Mail senden?

Nein. Sie müssen sich erst vergewissern, dass die Mitarbeiter von Vertiv zum Erhalt der technischen Daten befugt sind. Sie sollten Ihren Trade Compliance Officer oder die Rechtsabteilung von Vertiv um Rat bitten.

Regierungsverträge

Vertiv ist ein verantwortungsbewusster Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Vereinigten Staaten und andere Regierungen. Dementsprechend darf sich kein Mitarbeiter oder Vorstandsmitglied in Verbindung mit einer Transaktion mit einer Regierung auf ein Verhalten einlassen, das gegen Gesetze oder Bestimmungen verstößt oder anderweitig mit den Integritätsstandards unvereinbar ist, die zum Erreichen dieses Ziels erforderlich sind. Alle Bestimmungen in diesem Kodex, die sich auf die regulären Geschäfte von Vertiv und den Schutz von Vertiv und dessen Eigentum beziehen, gelten auch im Rahmen unserer Interaktionen mit staatlichen Stellen.

Anwendbare Gesetze und Bestimmungen sowie die Bedingungen von Regierungsverträgen können Anforderungen an die Einhaltung von administrativen und sozioökonomischen Programmen, an die Aufbewahrung von Aufzeichnungen und Unterlagen sowie an Konformitätsbescheinigungen auferlegen. Alle Erklärungen, Mitteilungen und Darstellungen gegenüber Regierungsvertretern müssen zunächst von der Rechtsabteilung von Vertiv genehmigt werden, um zu bestätigen, dass sie aktuell, korrekt und vollständig sind.

Allgemeine grundlegende Richtlinien für die Interaktion mit Regierungsbeamten umfassen:

- Alle Darstellungen, auch die der Preisgestaltung, müssen wahr und vollständig sein.
- Bestechungen oder Schmiergelder an oder von einem tatsächlichen oder potenziellen Regierungskunden sind nicht zulässig.
- Vertiv muss seriöse Vertreter, Berater und andere Dritte beauftragen, wenn es um die Zusammenarbeit mit der Regierung geht.
- Wir dürfen sensible Beschaffungsinformationen, die Vertiv einen unfairen Wettbewerbsvorteil verschaffen würden, nicht unangemessen verwenden.



Anforderungen an die Vertragsleistung

Regierungsverträge sind in gutem Glauben einzugehen und zu erfüllen, einschließlich der Verwendung sorgfältiger Nachforschungen bei der Bereitstellung erforderlicher Zertifikate. Produkte und Dienstleistungen von Vertiv müssen vertragliche Spezifikationen erfüllen oder übertreffen. Sie dürfen der Regierung nichts anderes bereitstellen als das, was spezifiziert ist, und keine Testanforderungen missachten, außer es wurde vorher eine schriftliche Genehmigung der Regierung eingeholt.

Preisgestaltung von Regierungsverträgen

Verträge mit Regierungsbehörden werden gemäß der kommerziellen Marktpreisgestaltung von Vertiv berechnet, es sei denn, die Preisgestaltung wurde zwischen dem CEO von Vertiv und der Behörde in einem schriftlichen Vertrag anders vereinbart. Wenn im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen oder der Bereitstellung von Produkten durch Vertiv zusätzliche Kosten entstehen, wird Vertiv der Regierung nur solche Kosten in Rechnung stellen, die nach Gesetz und Bestimmung zulässig und dem Vertrag zuzuordnen sind. Bei der Kumulierung und Zuordnung derartiger Kosten ist auf Genauigkeit und Beständigkeit zu achten. Es obliegt der Verantwortung jedes Mitarbeiters, seine Zeit und sonstige Kosten nach bestem Wissen und Gewissen zu berechnen. Die Angabe falscher Berechnungsdaten ist ein schweres Vergehen und strengstens verboten. Sie zieht eine Untersuchung und mögliche Disziplinarmaßnahmen gemäß den lokalen Regeln und Gesetzen nach sich, was auch eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses miteinschließen kann.

Vertragsverhandlung

Bei der Verhandlung der meisten US-amerikanischen und ausländischen Regierungsverträge, Unterverträge und Änderungen unterbreitet Vertiv Preisvorschläge und Angebote, die auf der kommerziellen Marktpreisgestaltung von Vertiv basieren. Wenn es aufgrund von Statuten, Vorschriften oder individuellen Verträgen erforderlich ist, wird Vertiv alle Preisinformationen offenlegen, von denen ein vernünftiger Käufer oder Verkäufer annehmen würde, dass sie den Gesamtpreis eines staatlichen Vertrags oder Untervertrags erheblich beeinflussen könnten. Jeder Mitarbeiter und jedes Vorstandsmitglied von Vertiv trägt die individuelle Verantwortung für einen fairen Umgang mit der Regierung und für die Einhaltung der Offenlegungspflichten, wenn er Regierungsverträge und -unterverträge vorschlägt und aushandelt. Es ist wichtig zu beachten, dass die Regeln, die unseren Umgang mit der Regierung regeln, strenger und komplexer sind als die, die wir mit kommerziellen Kunden haben. Denken Sie zu diesem Zweck bitte daran, entsprechende Hilfe in Anspruch zu nehmen.





Klassifizierte Dokumente

Gemäß den anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen werden hinsichtlich der Annahme, des Schutzes und der Kontrolle von klassifizierten Regierungsdokumenten (vertraulich, geheim oder streng geheim) strenge Einschränkungen auferlegt. Die strikte Einhaltung des Gesetzes und der Vertiv- Richtlinie zur Vermögensverwaltung ist erforderlich. Wie in unseren Regierungsverträgen und den anwendbaren Gesetzen vorgeschrieben, können die Informationen nur denjenigen zur Verfügung gestellt werden, die ein geschäftliches Interesse daran haben, diese zu kennen, und die die entsprechende Freigabe der Regierung und andere Genehmigungen erhalten haben. Sie sind verpflichtet, Sicherheitsverstöße umgehend Ihrem Vorgesetzten oder der unter den Umständen zuständigen Verwaltungsebene zu melden.



Meine Freundin scheidet aus dem öffentlichen Dienst aus. Darf ich mit ihr über bestehende Beschäftigungsmöglichkeiten bei Vertiv sprechen?

Um rechtliche Risiken zu vermeiden, wenden Sie sich bitte an die Personal- oder die Rechtsabteilung von Vertiv, bevor Sie sich auf eine arbeitsbezogene Diskussion mit einer Regierungsmitarbeiterin einlassen. Die Beteiligung an diesen Gesprächen mit solchen Personen kann einzigartigen Regeln und Verfahren unterliegen. Da es Regeln gibt, die auch die Arbeit einschränken könnten, die ehemalige Regierungsmitarbeiter im Namen von Vertiv ausführen können, wenden Sie diese Regeln bitte auch auf Ihnen bekannte ehemalige Regierungsmitarbeiter an.

Darf ich einem Regierungsmitarbeiter irgendeine Art von Geschenk, Bewirtung oder Unterhaltungsangebot anbieten?

Bieten Sie Regierungsbeamten keine Geschenke, Bewirtung oder Unterhaltungsangebote an, ohne vorher mit der Rechtsabteilung von Vertiv abzuklären, dass diese Aktivität rechtmäßig ist, innerhalb der anwendbaren Grenzen liegt und ordnungsgemäß genehmigt und offengelegt wurde.

Wenn Vertiv an eine staatliche Einrichtung verkauft, spielt es eine Rolle, ob Vertiv über einen Distributor oder Vertreter verkauft, der dann an die Regierung weiterverkauft? Wer ist in diesem Fall verantwortlich?

Hauptauftragnehmer arbeiten direkt mit der Regierung zusammen. Sie verwalten Subunternehmer und sind dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Arbeit gemäß der Definition im Vertrag abgeschlossen wird. Der Kauf durch die Regierung unterliegt den Gesetzen und Vorschriften (der Federal Acquisition Regulation (FAR) in den Vereinigten Staaten) und den entsprechenden Ergänzungen der Behörden, die darauf abzielen, dass Beschaffungsentscheidungen fair und transparent sind und einen guten Wert für Steuerzahler darstellen. Ein Hauptauftragnehmer auf Bundesebene kann verpflichtet sein, mehrere staatliche Vertragsklauseln an seine Subunternehmer weiterzugeben, und der Hauptauftragnehmer ist für die Leistung seiner Subunternehmer verantwortlich. In einigen Ländern, darunter auch in den Vereinigten Staaten, muss man sein Unternehmen zunächst bei der Regierung anmelden, um Hauptauftragnehmer zu werden. Da Hauptauftragnehmer oft bestimmten Regeln und Anforderungen unterliegen, sollten Sie die Rechtsabteilung von Vertiv beauftragen, bevor Sie als Hauptauftragnehmer für einen Regierungsvertrag handeln.



Wenn ein Regierungskunde Sie bittet, einen Subunternehmer zu beauftragen, und Sie letztendlich feststellen, dass dieser nicht über die richtigen Fähigkeiten für ein Projekt verfügt und mit dem staatlichen Auftragnehmer in Verbindung steht, was sollten Sie tun?

Angesichts der mangelnden Fähigkeiten des Subunternehmers und des potenziellen Interessenkonflikts sollten Sie diese Probleme mit Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung besprechen, da Vertiv für die Handlungen Dritter, die es repräsentieren, haftbar gemacht werden könnte.

Kann ich von der kommerziellen Preisgestaltung abweichen, wenn es sich um einen Regierungsauftrag handelt?

In der Regel berechnen wir sowohl staatlichen als auch nichtstaatlichen Kunden kommerzielle Preise, und unsere Angebote für staatliche Ausschreibungen basieren auf unserem kommerziellen Preismodell (und die meisten Projekte sind wettbewerbsorientiert ausgeschrieben). Wir bieten staatlichen und nichtstaatlichen Kunden Preisnachlässe auf der Grundlage der wettbewerbsorientierten Natur der Ausschreibung, wobei die Preisnachlässe je nach Volumen, Projekt/Standort usw. variieren können. Abweichungen von diesem Ansatz müssen vom CEO genehmigt werden.

Mitglieder unserer Gemeinschaft und der Welt

Einhaltung der geltenden Gesetze

Vertiv beachtet und befolgt die Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, die für seine weltweiten Aktivitäten gelten. Als Vertreter von Vertiv müssen Sie überall, wo wir Geschäfte tätigen, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einhalten. Weder der wahrgenommene Druck seitens Ihres Vorgesetzten noch Anforderungen aufgrund der Geschäftsbedingungen entbinden Sie von der Verpflichtung, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Als in den Vereinigten Staaten eingetragene Gesellschaft unterliegt Vertiv den US-amerikanischen Gesetzen und muss diese einhalten. Vertiv unterliegt auch den Gesetzen anderer Länder, in denen es Geschäfte tätigt. Für Ihre Geschäftstätigkeit im Namen von Vertiv ist es wichtig, dass Sie die für Ihre Aktivitäten anwendbaren lokalen Gesetze kennen und verstehen. Ebenso müssen Sie wissen, welche Auswirkungen die Gesetze anderer Rechtssysteme auf Sie haben können. Bitte wenden Sie sich immer an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung von Vertiv, wenn Sie Fragen zu den anwendbaren Gesetzen haben oder in einen Konflikt zwischen diesen Gesetzen geraten sind.



Bei Ihrer Geschäftstätigkeit im Namen von Vertiv stellen Sie fest, dass ein lokales Gesetz oder eine gesetzliche Anforderung mit einem Gesetz der Vereinigten Staaten oder den Unternehmensrichtlinien von Vertiv im Konflikt steht. Was sollten Sie tun?

Sie sollten sich an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung von Vertiv wenden.

Sie stellen fest, dass ein Lieferant von Vertiv den Prozentsatz der lokal bezogenen Materialien falsch dargestellt hat, um staatliche Auflagen zu erfüllen. Was sollten Sie tun?

Sie sollten den zuständigen Einkaufsleiter von Vertiv auf die Angelegenheit aufmerksam machen. Wenn die Angelegenheit nicht gelöst wird oder das Verhalten sich wiederholt, sollten Sie Ihr Anliegen



melden, indem Sie sich an eine der Ressourcen wenden, die in „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind.

In Ihrer Rolle als Vertriebsmanager stellen Sie fest, dass eine Vertiv-Sendung in ein sanktioniertes Land geliefert werden soll, was einen Verstoß gegen die Exportkontrollgesetze der Vereinigten Staaten darstellt. Was sollten Sie tun?

Sie sollten die Sendung aufhalten und den Fehler untersuchen. Wenn Sie Fehlverhalten oder einen möglichen Verstoß gegen das Gesetz oder diesen Kodex feststellen, sollten Sie Ihr Anliegen melden, indem Sie sich an eine der Ressourcen wenden, die in „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind.

Öffentliche Bekanntgabe und Rechnungslegung

Vertiv ist für eine effektive und offene Kommunikation mit Investoren, Regierungsbehörden und anderen Gruppen verantwortlich, sodass diese ein genaues Verständnis der Vermögensverhältnisse und der Betriebsergebnisse des Unternehmens erhalten. Vertiv ist bestrebt, vollständige, zeitnahe und genaue Berichte und Offenlegungen zu erstellen. Alle Mitarbeiter mit Verantwortung für die Vorbereitung von Berichten oder Offenlegungen, einschließlich des Entwurfs, der Überprüfung, der Unterzeichnung und der Zertifizierung der Informationen, müssen gewissenhaft sicherstellen, dass solche Berichte und Offenlegungen vollständig, fair, genau, zeitnah und verständlich sind.

Darüber hinaus muss der CEO von Vertiv und jeder Tochtergesellschaft des Unternehmens (oder Personen, die ähnliche Funktionen ausüben) und jede andere Person, die typischerweise an der Rechnungslegung des Unternehmens oder ihrer Beaufsichtigung beteiligt ist, sich mit den anwendbaren Anforderungen zur Offenlegung sowie mit den Geschäfts- und Finanzabläufen des Unternehmens vertraut machen. Als börsennotiertes Unternehmen ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Einreichungen von Vertiv bei der US-Börsenaufsichtsbehörde genau und zeitnah erfolgen.

Wenn Sie Informationen über (a) angebliche erhebliche Mängel in der Gestaltung oder im Betrieb von internen und/oder Offenlegungskontrollen haben, die die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzdaten aufzuzeichnen, zu verarbeiten, zusammenzufassen und zu berichten, beeinträchtigen könnten, oder (b) angeblichen Betrug, an dem das Management oder andere Mitarbeiter beteiligt sind, die eine signifikante Rolle bei der Finanzberichterstattung, den Offenlegungen oder den internen Kontrollen des Unternehmens spielen, müssen Sie diese Bedenken unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder einem der Ansprechpartner mitteilen, die im Abschnitt „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken äußern können“ auf Seite 6 genannt sind.



Was sind Beispiele von Vertiv-Geschäftsunterlagen? ?

Beispiele für Geschäftsunterlagen sind unter anderem die folgenden, die in Papier- oder elektronischer Form vorliegen können:

- Finanzdaten
- Arbeitsstundenzettel
- Spesenberichte
- Produktinformationen und Datenblätter
- Produkttestberichte
- Berichte zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit



Welche Folgen hat das Erstellen falscher Geschäftsunterlagen?

Das Erstellen falscher Geschäftsunterlagen kann Disziplinarmaßnahmen, darunter die Kündigung des Arbeitsverhältnisses, zur Folge haben. Des Weiteren kann ein solches Verhalten den geschäftlichen Ruf von Vertiv schädigen und eine zivil- oder strafrechtliche Haftung für das Unternehmen und den verantwortlichen Mitarbeiter mit sich bringen.

Was soll ich tun, wenn ich herausfinde, dass ein Mitarbeiter Geschäftsunterlagen falsch ausweist oder anderweitig falsche Geschäftsunterlagen erstellt?

Sie sollten Ihr Anliegen unverzüglich einem der Ansprechpartner melden, die unter „Wie Sie Hilfe erhalten oder Bedenken melden können“ auf Seite 6 aufgeführt sind. Wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, das Problem bei Ihrem Vorgesetzten zur Sprache zu bringen, können Sie Ihr Anliegen anonym über die Vertiv-Hotline melden. Je nach den vorliegenden Umständen können die Personalabteilung und die Rechtsabteilung von Vertiv die Angelegenheit untersuchen, ohne Ihre Rolle dabei offenzulegen.

Korruptionsbekämpfung

Korruption vermindert das Vertrauen der Öffentlichkeit, erschwert den fairen Handel und stellt eine Bedrohung für die weltweite wirtschaftliche und soziale Entwicklung dar. Viele Länder haben Antikorruptionsgesetze erlassen, die es Unternehmen und Einzelpersonen verbieten, Bestechungsgelder und Schmiergelder einzusetzen oder andere korrupte Handlungen vorzunehmen, um Geschäfte oder unlautere Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Vertiv verpflichtet sich dazu, seine Geschäfte im Einklang mit sämtlichen anwendbaren Antikorruptionsgesetzen zu führen.

Bestechungsgelder, Schmiergelder und andere korrupte Zahlungen sind weltweit verboten. Es ist Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern von Vertiv unter keinen Umständen gestattet, direkt oder indirekt Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere korrupte Zahlungen an oder von einer Person oder Organisation, einschließlich Regierungsbehörden, einzelnen Regierungsbeamten, Privatunternehmen oder Mitarbeitern dieser Privatunternehmen, anzubieten, zu geben, zu erbitten oder anzunehmen.

Sofern Sie von einer solchen Handlung Kenntnis erlangen, sollten Sie diese unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung melden. Dieses Verbot korrupter Zahlungen gilt weltweit, ohne Ausnahme von wahrgenommenen Gepflogenheiten, lokalen Praktiken oder Wettbewerbsbedingungen. Dieses Verbot gilt gleichermaßen für alle Personen oder Unternehmen, die im Namen von Vertiv handeln, darunter Handelsvertreter, Distributoren, Vertreter, Dienstleister, Auftragnehmer, Lieferanten und Joint-Venture-Partner.

Die fehlende Einhaltung anwendbarer Antikorruptionsgesetze kann sowohl für Vertiv als auch für die beteiligten Personen strafrechtliche, zivilrechtliche und behördliche Strafen nach sich ziehen. Darüber hinaus müssen Vertiv-Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Auftragnehmer und Dritte, die gegen solche Gesetze verstoßen haben, mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses oder des Vertrags reichen können.

Bestechungen

Unter Bestechung versteht man Geld oder etwas anderes von Wert, das angeboten oder ausgehändigt wird, um das Urteil oder das Verhalten einer Person unzulässig zu beeinflussen oder ein gewünschtes Ergebnis oder eine beabsichtigte Handlung zu bewirken. Bestechungen und unzulässige Zahlungen können viele Formen annehmen:

- Geld, Geschenke, Unterhaltungsangebote, Mahlzeiten oder Reisen;
- Schulungen, Geschäftsmöglichkeiten oder Beschäftigungen;

- persönliche Rabatte oder Kredite;
- Hilfe oder Unterstützung für ein Familienmitglied eines Regierungsbeamten;
- politische oder gemeinnützige Spende.

Weitere Informationen darüber, was eine Bestechung darstellen kann, finden Sie in der „Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung“ von Vertiv. Bei der Bereitstellung von Geschenken, Mahlzeiten, Unterhaltungsangeboten und anderen Dingen von Wert müssen Sie den Geschäftszweck und den vollständigen Namen, Titel und Arbeitgeber des Empfängers im Vorabgenehmigungs- und Kostenerstattungssystem von Vertiv eingeben. Wenn Sie ein Geschenk erhalten, legen Sie es Ihrem Vorgesetzten offen. Weitere Hinweise finden Sie in der „Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung und Reisen“.

Beschleunigungszahlungen vs. Bestechungsgelder

Eine Beschleunigungszahlung ist eine kleine Barzahlung oder ein kleines Geschenk an einen Regierungsbeamten auf niedriger Ebene zu dem alleinigen Zweck, die Durchführung einer routinemäßigen, nicht diskretionären Regierungshandlung zu beschleunigen oder sicherzustellen. Beschleunigungszahlungen unterscheiden sich von Bestechungsgeldern dadurch, dass sie als Gegenleistung für eine Leistung angeboten oder erbeten werden, auf die eine Person oder ein Unternehmen bereits einen Anspruch hat. Im Gegensatz dazu werden Bestechungsgelder als Gegenleistung für einen unzulässigen und illegalen Vorteil oder für Leistungen angeboten, auf die man nicht ohnehin ein Anrecht hat. Obwohl sie sich unterscheiden, haben viele Länder eine Null-Toleranz- Politik für beide Arten von Zahlungen eingeführt. Da dieses Rechtsgebiet besonders komplex ist, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung, um Ratschläge für alle Beschleunigungszahlungen zu erhalten.

Schmiergelder

Ein Schmiergeld ist eine Kategorie der Bestechung. Es handelt sich um Geld oder etwas anderes von Wert, das angeboten oder ausgehändigt wird, um eine unzulässige Vorzugsbehandlung in Verbindung mit einer Transaktion zu erhalten oder zu honorieren. Ein Beispiel für Schmiergeld ist folgender Fall: Ein Teilelieferant, der ein Angebot für einen Auftrag zum Verkauf von Teilen an Vertiv abgibt, willigt ein, dem Einkaufsleiter von Vertiv einen Teil des Geldes zu zahlen, das er von Vertiv im Rahmen des Auftrags erhalten wird. Im Gegenzug erteilt der Einkaufsleiter von Vertiv dem Teilelieferanten den Auftrag.

Handlungen eines Distributoren oder Vertriebspartners können eine Bestechung oder Schmiergeld sein

Das Verteilen von Geschenken oder anderen Dingen von Wert, um Geschäftsentscheidungen korrump zu beeinflussen, ist Bestechung und verstößt gegen das Gesetz. Die Zusammenarbeit mit einer dritten Partei, wie z. B. einem Distributor oder Vertriebspartner, macht Bestechung nicht weniger kriminell oder hinnehmbarer. Vertiv kann gegen Antikorruptionsgesetze verstoßen, wenn es von der Bestechung durch einen Dritten, z. B. einen Distributoren oder Vertriebspartner, Kenntnis hatte oder hätte haben müssen.





Gelten Mitarbeiter eines Unternehmens, das sich ganz oder teilweise im Besitz der Regierung befindet, als Regierungsbeamte?

Ja. Die Definition des Begriffs „Regierungsbeamter“ ist weit gefasst und schließt auch Mitarbeiter von Unternehmen ein, die der Regierung gehören oder von ihr kontrolliert werden. Dies ist besonders in Ländern wichtig, in denen Unternehmen in bestimmten Branchen sich im Besitz oder unter der Kontrolle des Staates befinden, wie etwa in China, wo die Regierung an einigen Telekommunikationsunternehmen beteiligt ist.

Sie möchten einen Distributor in einem Gebiet beauftragen, in dem Korruption bekanntermaßen weitverbreitet ist. Was sollten Sie tun?

Sie sollten sich zunächst an die Rechtsabteilung von Vertiv wenden. Die Rechtsabteilung von Vertiv wird den Distributor einer angemessenen Due-Diligence-Prüfung unterziehen, bevor sie ihn beauftragt, im Namen von Vertiv zu handeln. Alle Distributoren und Dritte müssen über die entsprechenden Fähigkeiten, Talente und Ressourcen verfügen, ihre Verpflichtungen zu erfüllen und mit Integrität und im Einklang mit diesem Kodex zu handeln.

Ihnen kommt das Gerücht zu Ohren, dass ein Distributor von Vertiv in korrupte Geschäftspraktiken verwickelt sein könnte. Was sollten Sie tun?

Sie sollten Ihr Anliegen unverzüglich der Rechtsabteilung von Vertiv melden. Seien Sie aufmerksam im Hinblick auf Anschuldigungen oder Gerüchte bezüglich korrupten Verhaltens. Vertiv kann für das Verhalten seiner Distributoren und anderer Dritter haftbar gemacht werden, selbst wenn Vertiv das korrupte Verhalten nicht autorisiert oder sich direkt daran beteiligt hat.

Ein Lieferant bietet Ihnen Bargeld an, wenn Sie den Genehmigungsprozess des Lieferanten beschleunigen. Was sollten Sie tun?

Sie sollten das Angebot höflich ablehnen und Ihrem Vorgesetzten die versuchte Schmiergeldzahlung melden.

Ein Unternehmen, das sich für die Distribution von Vertiv-Produkten interessiert, tritt an einen Vertiv- Handelsvertreter heran und bietet diesem eine hohe „Bonuszahlung“ an, wenn das Unternehmen eine Vertriebspartnerschaft für den Weiterverkauf von Vertiv-Produkten in einem bestimmten Vertriebsgebiet erhält. Ist das akzeptabel?

Nein! Der Handelsvertreter sollte jegliche Zahlung ablehnen und den Vorfall unverzüglich der Rechtsabteilung von Vertiv melden. Vertiv wird die Anforderung oder den Erhalt von unzulässigen Schmiergeldern als Gegenleistung für die Vergabe von Aufträgen nicht tolerieren.



Sie werden Zeuge eines Gesprächs zwischen einem anderen Vertiv-Mitarbeiter und einem potenziellen Lieferanten von Vertiv. Während dieses Anrufs erfahren Sie, dass der Mitarbeiter einen großen Vertrag an einen Lieferanten vergeben wird, obwohl dessen Angebot insgesamt nicht das beste ist. Sie lernen außerdem, dass der Mitarbeiter im Zusammenhang mit diesem Vertrag eine große Geldsumme erhalten wird. Was sollten Sie tun?

Sie sollten das, was Sie erfahren haben, der Rechtsabteilung von Vertiv melden, da es den Anschein hat, dass der Mitarbeiter Schmiergelder akzeptiert, was verheerende Folgen für alle Beteiligten haben kann, einschließlich des Lieferanten und Vertiv. Die Verletzung von Standards der geschäftlichen Integrität könnte den Ruf und die Glaubwürdigkeit von Vertiv potenziell langfristig schädigen, was jeden Vorteil aus dem Gewinn eines Vertrags überwiegt.

Sie befinden sich in einem Land, in dem Beschleunigungszahlungen für bestimmte routinemäßige, nicht diskretionäre Regierungshandlungen akzeptabel sind. Ihr Vorgesetzter gibt Ihnen einen kleinen Geldbetrag, um zeitnah ein Zertifikat zu erhalten. Ist das zulässig?

Sie sollten die Beschleunigungszahlung vorab mit der Rechtsabteilung abklären, um sicherzustellen, dass die Gesetze des jeweiligen Landes Beschleunigungszahlungen zulassen und dass diese dokumentiert und der Rechtsabteilung vorgelegt werden sollten.

Keine politischen Beiträge

Es gehört zu den Richtlinien von Vertiv, keine politischen Beiträge mit seinen Unternehmensmitteln im In- oder Ausland zu tätigen. Das US-Bundesgesetz verbietet es Auftragnehmern der Bundesregierung, direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Bundeswahlen Beiträge zu leisten. Diese Richtlinie schränkt einen Mitarbeiter oder ein Vorstandsmitglied jedoch nicht ein, vorbehaltlich anwendbarer Gesetze persönliche politische Beiträge zu leisten oder sich in seiner persönlichen Eigenschaft in seiner Freizeit an politischen Aktivitäten zu beteiligen.

Das Unternehmen wird seine Geschäftstätigkeit regelmäßig überprüfen, um festzustellen, ob es möglicherweise staatlichen und lokalen Pay-to-Play-Gesetzen unterliegt, und die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze bestätigen, unter anderem durch die Vorabklärung von gedeckten politischen Spenden von Mitarbeitern.

Lobbyingaktivitäten

Von Zeit zu Zeit kann Vertiv mit politischen Entscheidungsträgern auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene in Kontakt treten, die die Gesetze und Vorschriften, die unsere Geschäftstätigkeit regeln, formen, um Richtlinien und Gesetze zu fördern, die die Sicherheit, die Energieeffizienz und die Infrastruktur verbessern. Die Fähigkeit, Regierungen Fakten und unterschiedliche Standpunkte zur Verfügung zu stellen, ist für Regierungsbeamte unerlässlich, um gute Entscheidungen zu treffen, die der ganzen Gesellschaft zugute kommen. Vertiv kann sich auch an Branchengruppen beteiligen, um diese Ziele voranzutreiben. Lobbying ist im In- und Ausland stark reguliert und alle Lobbyingaktivitäten von Vertiv werden in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen durchgeführt. Bevor Sie sich im Namen von Vertiv mit einem Regierungsbeamten in Verbindung setzen, sollten Sie zunächst die Rechtsabteilung von Vertiv um Rat bitten.

Soziale Verantwortung des Unternehmens

Die soziale Verantwortung des Unternehmens zählt zu den wichtigsten Werten von Vertiv und ist ein integraler Bestandteil unserer weltweiten Geschäftstätigkeit. Wir respektieren die Würde und die Menschenrechte des Einzelnen und verlangen von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern dasselbe. Ausführliche Informationen zu Vertivs Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte in all seinen weltweiten Betrieben finden Sie in der „Erklärung zu den Bemühungen zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel in Lieferketten“ von Vertiv (veröffentlicht unter www.vertiv.com) und in der „Menschenrechtspolitik“ von Vertiv.

Kinderarbeit

Vertiv verbietet Kinderarbeit rigoros und muss alle lokalen Gesetze in Bezug auf Alters- und Stundenbeschränkungen einhalten. Wir erwarten und fordern, dass unsere Lieferanten dies ebenfalls tun.

Zwangsarbeit

Vertiv verbietet sich selbst und seinen Lieferanten den Einsatz von Pflicht- und Zwangsarbeit, Sklaverei oder Leibeigenschaft, und verpflichtet sich zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen gegen Sklaverei und Menschenhandel.

Schutz der Umwelt

Vertiv engagiert sich für den Schutz der Umwelt und die Achtung der Gemeinschaften, in denen wir geschäftlich tätig sind. Dies erfordert, dass wir respektvoll mit unserer Umwelt umgehen und die Anforderungen der anwendbaren Umweltgesetze und -bestimmungen erfüllen oder übertreffen. Soweit dies möglich ist, ist Vertiv bemüht, negative Auswirkungen auf Boden-, Luft- und Wasserressourcen sowie auf die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu vermeiden.

Compliance durch Dritte

Durch den „Verhaltenskodex für Lieferanten“ (veröffentlicht auf www.vertiv.com) verlangt Vertiv, dass sich seine Lieferanten an die oben beschriebenen Prinzipien der Menschenrechte halten. Darüber hinaus wählt Vertiv Lieferanten aus, die die Sicherheit fördern und die Umwelt schützen, indem sie mit uns zusammenarbeiten, um nachhaltige Produkte und Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.





Verzichtserklärungen und Änderungen an unserem Kodex

Jeder Verzicht auf eine Bestimmung dieses Kodex für einen Executive Officer oder ein Vorstandsmitglied oder jede Änderung (wie unten definiert) dieses Kodex muss vom Vorstand (oder einem benannten Ausschuss) genehmigt werden und wird auf der Webseite von Vertiv veröffentlicht, sofern dies durch anwendbare Gesetze oder Bestimmungen vorgeschrieben ist. Eine „Änderung“ ist jede Änderung dieses Kodex, mit Ausnahme von kleinen technischen, administrativen oder sonstigen, nicht substanziellen Änderungen.

Alle Personen sollten beachten, dass Vertiv nicht beabsichtigt, Ausnahmen von den Anforderungen dieses Kodex zu gewähren oder zuzulassen. Das Unternehmen erwartet die vollständige Einhaltung dieses Kodex.

Was Sie erwartet, wenn Sie eine Frage stellen oder Bedenken äußern

Vertiv nimmt seine Verantwortlichkeiten im Rahmen des Verhaltenskodex ernst, einschließlich der Untersuchung von Verstößen gegen den Kodex, die in gutem Glauben gemeldet werden. Vertiv wird solche Meldungen entsprechend den anwendbaren Gesetzen und einer gründlichen Untersuchung so weit wie möglich vertraulich behandeln.

Wenn Vertiv von einem potenziellen Compliance-Problem erfährt, wird das Problem der am besten geeigneten Person oder Funktion zur Klärung zugewiesen. Je nach Situation kann das die Personal-, Rechts-, Finanz-, Umwelt- oder eine andere Vertiv-Abteilung sein. In einigen Fällen können wir einen externen Prüfer einsetzen und/oder die zuständigen Behörden einschalten.

Untersuchungen laufen reibungsloser ab, wenn die Person, die das potenzielle Problem gemeldet hat, detaillierte Informationen bereitstellt und eine wechselseitige Kommunikation mit dem Prüfer unterhält. Es ist möglich, anonym zu bleiben, auch wenn es aus Sicht des Prüfers besser ist, zu wissen, wer die Bedenken teilt, weil dadurch die Kommunikation verbessert und den Anschuldigungen mehr Glaubwürdigkeit verliehen wird.

Vertiv ist sich darüber im Klaren, dass manche Anschuldigungen nicht nachweisbar sind oder ganz einfach nicht stimmen. Es entspricht den Unternehmensrichtlinien, keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Einzelpersonen zu ergreifen, weil sie im Rahmen des Compliance-Programms Bedenken geäußert oder Anschuldigungen erhoben haben, die auf der in gutem Glauben begründeten Annahme eines tatsächlichen oder potenziellen Fehlverhaltens beruhen. Eine Meldung, die in „gutem Glauben“ erfolgt, bedeutet, dass Ihre Meldung nach bestem Wissen aufrichtig und korrekt ist. Vertiv duldet keine Vergeltungsmaßnahmen für in gutem Glauben erhobene Ansprüche. Mitarbeiter, die aufgrund der Meldung von Bedenken gegen einen anderen Mitarbeiter Vergeltungsmaßnahmen ergreifen, verstoßen selbst gegen diesen Kodex und können je nach lokalen Gesetzen, Richtlinien und Vorschriften disziplinarisch belangt werden, bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Diese Richtlinie dient dazu, dass Mitarbeiter Bedenken ohne zu zögern melden können und keine Vergeltungsmaßnahmen zu befürchten haben. Umgekehrt wird Vertiv keine ungerechtfertigten und unbegründeten Behauptungen tolerieren, die gegen eine Person erhoben werden, um sie zu belästigen oder zu diskreditieren.

Am Ende einer Untersuchung gibt Vertiv nach Möglichkeit der Person, die ein Anliegen gemeldet hat, Feedback. Bei anonymen Anschuldigungen ist dies nicht möglich. Darüber hinaus können die Informationen, die wir mit dem Ergebnis einer Untersuchung teilen dürfen, aufgrund rechtlicher oder Vertraulichkeitsbedenken eingeschränkt sein. Dennoch sollte jede Person, die ein Problem meldet, sich darauf verlassen können, dass Vertiv allen glaubwürdigen Bedenken nachgeht und geeignete Maßnahmen ergreift, um die ermittelten Probleme zu beheben.

Zusammenarbeit bei Untersuchungen

Die Zusammenarbeit bei Untersuchungen möglicher Verstöße gegen anwendbare Gesetze und Verhaltensregeln – einschließlich der in diesem Kodex beschriebenen und der durch lokale Arbeitsvorschriften und Unternehmensrichtlinien vorgesehenen – ist obligatorisch. Die Missachtung der Zusammenarbeit bei einer Untersuchung, Mobbing, die Nötigung interner oder externer Auditoren oder Prüfer oder der Versuch, Prüfer in die Irre zu führen, ist ein schweres disziplinarisches Vergehen. Je nach lokalen Gesetzen, anwendbaren Arbeitsverträgen oder -vereinbarungen oder Konsultationspflichten kann dies zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses und zur zivil- oder strafrechtlichen Verfolgung führen.

Fazit

Dieser Kodex enthält allgemeine Richtlinien für die konsequente und integre Führung der Geschäfte von Vertiv. Wenn Sie Fragen zu diesen Richtlinien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder die Personal- oder Rechtsabteilung von Vertiv. Vertiv erwartet von allen Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern, dass sie sich an diese Standards halten.

Nichts in diesem Kodex soll andere gesetzliche Rechte und Verpflichtungen von Vertiv, seinen Mitarbeitern (wie z. B. Beschäftigungsvereinbarungen „nach Belieben“) und Vorstandsmitgliedern verändern. Dieser Kodex ist nicht als umfassende Richtlinie gedacht, die sich mit jeder Situation befasst, mit der ein Vertiv-Teammitglied konfrontiert werden könnte. Darüber hinaus unterhält Vertiv eine Reihe zusätzlicher Unternehmensrichtlinien, -verfahren und -richtlinien, auf die in diesem Kodex Bezug genommen wird, die spezifischere Anforderungen für bestimmte Situationen darstellen. Wenn Sie auf eine Situation stoßen, die in diesem Kodex nicht behandelt wird, und unsicher sind, ob sie mit diesem Kodex und den Richtlinien von Vertiv in Einklang steht, sollten Sie sich von Ihrem Vorgesetzten oder, falls erforderlich, von der Personal- oder Rechtsabteilung beraten lassen.

Bestätigung

Von Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern wird erwartet, dass sie jährlich bestätigen, den Verhaltenskodex gelesen zu haben und ihn einzuhalten (zusätzlich dazu, dasselbe bei ihrer Einstellung zu tun). Darüber hinaus führt die interne Revisionsabteilung von Vertiv eine jährliche unabhängige Überprüfung des Umfrageprozesses des Unternehmens durch. Die Ergebnisse dieser Überprüfung werden jedes Jahr dem Prüfungsausschuss von Vertiv vorgelegt.

Ich habe diesen Verhaltenskodex aufmerksam gelesen. Ich habe seinen Zweck und seine Bestimmungen verstanden und eingehalten und werde dies auch weiterhin tun, mit Ausnahme der möglicherweise unten aufgeführten Punkte.

Bitte füllen Sie diese Bestätigung aus und schicken Sie sie an die Personalabteilung von Vertiv zurück, damit sie Ihrer Personalakte beigelegt werden kann.



Unterschrift

Mitarbeiternummer (sofern zutreffend)

Name in Druckbuchstaben

Datum

Alle Anmerkungen (z. B. mögliche Interessenkonflikte, Compliance-Angelegenheiten usw.):

Name und Adresse der Geschäftseinheit: _____



Vertiv.com | Vertiv Headquarters, 505 N Cleveland Ave, Westerville, OH 43082, USA

© 2026 Vertiv Group Corp. All rights reserved. Vertiv™ and the Vertiv logo are trademarks or registered trademarks of Vertiv Group Corp. All other names and logos referred to are trade names, trademarks or registered trademarks of their respective owners. While every precaution has been taken to ensure accuracy and completeness here, Vertiv Group Corp. assumes no responsibility, and disclaims all liability, for damages resulting from use of this information or for any errors or omissions. Specifications, rebates and other promotional offers are subject to change at Vertiv's sole discretion upon notice.